



TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

VORSTAND

Neues Gesicht unter
den ersten Drei 6

JETZT AUSPROBIEREN

Beachvolleyball
in Stammheim 10

TURNEN

Selbstverteidigung
für Frauen 24

TENNIS

Nachwuchsarbeit auf
dem Tenniscourt 28

FAUSTBALL

U8 und U12 die Nummer
Eins im Ländle 35

RÄTSEL

Kniffliges für
Groß und Klein 44

OUTDOOR

Let's powder 48

Tanzoase

Orientalischer Tanz
neu im Programm 18



TV TOTAL TEAM - NEUE INSERENTENVERANTWORTLICHE

Leider mussten wir nach vielen Jahren von unserem Inserentenverantwortlichen Lothar Horzella Abschied nehmen (siehe Nachruf S. 13). Mit Waltraud Kowalik konnten wir ein engagiertes und begeistertes TV-Mitglied für diese Aufgabe gewinnen. Wir haben Waltraud Kowalik getroffen und Ihr einige Fragen gestellt.

Hallo Waltraud, Dich kennen ja schon sehr viele TV-Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen. Seit wann bist Du Mitglied beim TV Stammheim und in welchen Bereichen hast Du Dich in Deiner TV-Zeit bislang engagiert?

Im Jahre 1988 sind wir nach Stammheim gezogen und seitdem im Verein aktiv. Als erstes habe ich in der Turnabteilung das Amt des Kassiers übernommen. Als damals begeisterte Skifahrerin nahmen wir an den Wochenendausfahrten teil und es dauerte nicht lange, da war ich im Küchenteam dabei.

Die Lauf- und Walkingbegeisterung begann und so auch meine Aktivität im Nordic-Walking, die bis heute andauert. Nicht zu vergessen die Organisation der Bewirtung beim Faustball.

An welchem Sportprogramm nimmst Du aktuell beim TV teil?

Im Sommer Radfahren und, wie gesagt, Nordic-Walking. Seit ich wieder Freizeit habe außerdem beim Aerobic und der Wirbelsäulengymnastik.

Auf was freust Du Dich besonders, bei Deiner künftigen Aufgabe als Inseratenverantwortliche?

Mitzuwirken, dass die Mitglieder vom TV Stammheim ihre Zeitschrift erhalten und darauf, den Kontakt mit bisherigen und neuen Inserenten aufzunehmen.



Vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns, Dich in unserem Team begrüßen zu können und wünschen Dir viel Freude bei Deiner neuen Aufgabe.

Bei Fragen zu den Inseraten ist Waltraud Kowalik unter inserate@tv-stammheim.de zu erreichen.

50
JAHRE

pfister

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Ihr Thomas Pfister mit Team

Heizung • Sanitär
regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 80 28 23
Fax 07 11 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

LIEBE LESER/INNEN,

Sowohl draußen als auch drinnen, auf Ski, Rad und zu Fuß waren im Winterhalbjahr die TV-Mitglieder unterwegs.

Freut Euch in dieser Ausgabe auf Berichte außergewöhnlicher sportlicher Leistungen, tolle Erfahrungsberichte und die aktuellen Neuigkeiten aus den Abteilungen.

Unser besonderer Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine solche Ausgabe nicht möglich wäre. Ebenso danken wir den zahlreichen Autoren für die spannenden Artikel.

Allen Mitgliedern und Lesern wünschen wir viel Freude mit unserer Vereinszeitschrift und hoffen auf ein Wiedersehen in einem unserer sportlichen Angebote.

Vorstand
Seite 4
Geschäftsstelle
Seite 16
Stammi erzählt
Seite 20

Turnen
Seite 22

KISS
Seite 19

Tennis
Seite 28

Termine
Seite 31
Übungszeiten
Seite 32
Adressen
Seite 64

Faustball
Seite 35

Tanzen
Seite 40

Rätsel
Seite 44

Tisch-
tennis
Seite 42

Outdoor
Seite 46

IMPRESSUM TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162,70439 Stuttgart, Telefon 0711 / 80 45 89, **1. Vorstand:** Martin Reißner, **Geschäftsführer:** Alwin Oberkersch, **Internet-Adresse:** www.tv-stammheim.de, **E-mail-Adresse:** info@tv-stammheim.de. **Redaktion:** Anika Gruner, tv-total@tv-stammheim.de. **Anzeigen:** Waltraud Kowalik. **Gestaltung:** Yvonne Hornikel **Druck:** Wir machen Druck **Redaktionsschluß** dieser Ausgabe: 31. März 2018. **Redaktionsschluß** der nächsten Ausgabe: 30. September 2018.

VON DER WIEGE BIS ZUR BAHRE, **TV STAMMHEIM** ALLE JAHRE!

Bei der Mitgliederversammlung am 1. Februar gab es Gelegenheit zum Rück- und Ausblick. Mit Steffi Beck als neue 3. Vorsitzende und Erwin Gorcenko als neuen technischen Leiter rücken neue Gesichter in den Vorstand.

Mit rund 1.400 Mitgliedern ist der TV Stammheim der größte Verein im nördlichsten Stuttgarter Stadtteil. Unsere sportlichen Angebote, von Babys in Bewegung (BiB) über wöchentliche Trainingseinheiten bis hin zu Sport im Alter, sowie die Geselligkeit und der Zusammenhalt untereinander, sind entscheidende Gründe für den Erfolg des TV Stammheim. Thorsten Beck, Beisitzer, fasste dies bei der letzten Mitgliederversammlung treffend zusammen: „Von der Wiege bis zur Bahre, TV Stammheim alle Jahre“!

Mitgliederversammlung

Am 1. Februar fand die diesjährige Mitgliederversammlung des TV Stammheim in der TuV-Halle statt. Turnusmäßig wurden Martin Reißner als 1. Vorsitzender, Hartmut Wolf als Beisitzer (Senioren) und Ulrike Lange als Gleichstellungsbeauftragte in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Steffi Beck als 3. Vorsitzende und Erwin Gorcenko

als Technischer Leiter. Bettina Beck und Gerd Lorch stellten sich nach jahrelanger Arbeit im Vorstandsgremium nicht mehr der Wahl.

Neu- und Wiederwahlen

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals herzlich für das jahrelange herausragende Engagement der beiden bedanken. Gerd Lorch betreute maßgeblich den Bau der TV-Bewegungswelt mit dem neuen Clubhaus. Bettina Beck organisierte unzählige Übungsleiterfortbildungen, Sportveranstaltungen und Kinderevents.

Nach dem Tod von Lothar Horzella (Nachruf siehe S. 13) wurde mit Silvio Puhan ein ausgewiesener Finanzexperte als neuer Kassenprüfer gewählt. Silvio Puhan war jahrelang aktives Mitglied in der Faustballabteilung und ist seit dem vergangenen Jahr in der Leitung der neuen Beachvolleyballsektion aktiv.

TV-Clubhaus

Das TV-Clubhaus, welches in den Wintermonaten auch privat angemietet werden kann, konnte finanziell erfolgreich abgeschlossen werden. So lagen die Gesamtbaukosten im, von der Mitgliederversammlung geneh-

igten, Kostenrahmen. Als Clubhauswart konnte Kristijan Mikovic gewonnen werden. Die unmittelbar an das Clubhaus angrenzende Multiunktionsfläche wird im Jahr 2018 weiterentwickelt, um auch hier sportliche Nutzungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Sportliche Angebote, Erfolge und Highlights

Mit der im letzten Jahr neu entstandenen Beachvolleyballabteilung und der nun integrierten Tanzoase, wurde das sportliche Angebot kontinuierlich weiterentwickelt. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern damit noch mehr Sportmöglichkeiten anbieten zu können. Mit zahlreichen Meistertiteln der Tischtennispieler, dem 4. Platz der U12-Faustballer bei der Deutschen Meisterschaft und dem Aufstieg der Faustball-Damenmannschaft in die 1. Bundesliga konnte der TV Stammheim auch im Jahr 2017 wieder für sportliche Erfolge sorgen. Zahlreiche Sportveranstaltungen und Highlights, wie die Eröffnung der neuen TV-Bewegungswelt oder der Frauen-Fitnesstag lockten wieder viele Sportbegeisterte und –interessierte im Jahr 2017 auf das Gelände des TV Stammheim.

TV Stammheim im Wandel der Zeit

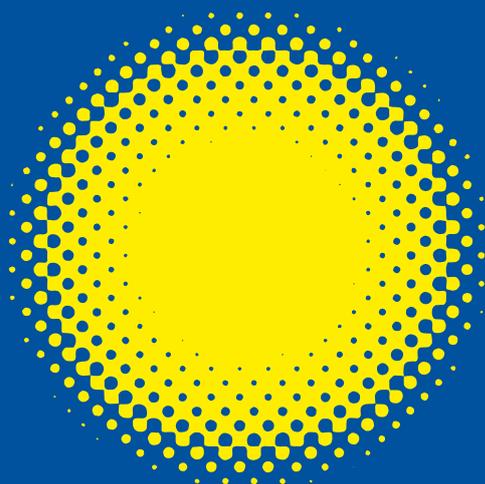
Bereits heute wirft mit dem Jubiläum zum 125 jährigen Bestehen des TV Stammheim im Jahr 2020 das nächste große Highlight seine Schatten voraus. So stehen die ersten Arbeitsgruppen, die zu einem gelungenen Vereinsjubiläum beitragen möchten, bereits

in den Startlöchern. Seien Sie auch hier dabei, wenn der TV Stammheim in gut zwei Jahren, auf insgesamt 125 erfolgreiche sportliche Jahre zurückblickt.

Wir freuen uns, Sie beim TV Stammheim und seinen zahlreichen Angeboten begrüßen zu können. Nutzen Sie die Vielfalt, die unser TV Stamm-

heim bietet, egal ob Jung oder Alt. Getreu dem oben genannten Motto freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen beim TV Stammheim und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg in der Sommer-Sportzeit.

*Ihr
Martin Reißner,
Florian Gruner,
Steffi Beck*



ElektroGuehring

Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
Stromtankstellen

Freihofstraße 25
70439 Stuttgart
0711.80 22 18



www.elektro-guehring.de

Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86

HefeLe
Textil- und Bettenhaus

NEUES GESICHT IM VORSTAND

Nach vielen Jahren verabschiedete sich Bettina Beck in Ihren wohlverdienten Vorstandsruhestand. Mit Steffi Beck wurde ein engagiertes und eingefleischtes TV-Mitglied gewonnen, zukünftig als 3. Vorstand den TV Stammheim mitzugestalten. Wir haben uns mit Steffi getroffen und ihr ein paar Fragen gestellt.

Dich kennen zwar schon viele, aber kannst Du Dich den TV Mitgliedern kurz vorstellen?

Infos zu meiner Person: Mein Name ist Steffi (eigentlich ja Stephanie) Beck, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn mit 12 Jahren.

Meinen Einstieg in einen Verein hatte ich durch das Kinderturnen - allerdings damals noch in Zuffenhausen, wo ich aufgewachsen bin. Zum TV Stammheim bin ich dann durch meinen Mann Thorsten gekommen. Angefangen hat es mit den alljährlichen Ski-ausflügen mit der Tischtennisabteilung nach Au im Bregenzerwald in die TV-Hütte. Um dann auch fürs Skifahren und Snowboarden gut vorbereitet zu sein, habe ich mir die Angebote - wie Skigymnastik und Powergym im TV Stammheim etwas näher angeschaut. Im Laufe der Zeit bin ich dann ab und zu mit der Laufgruppe gegangen, habe Badminton

gespielt, Pilates und Zumba getestet. Nach der Geburt meines Sohnes habe ich dann die Pampersrocker-Gruppe mit ihm besucht und nach einem Jahr die Übungsleitung mitübernommen. Im Jahr 2013 beschlossen Steffi Huber und ich, „Bauch, Beine, Po & Co (BBP)“ zu übernehmen, da die vorherige Übungsleiterin nicht mehr zur Verfügung stand. Um dafür richtig fit zu werden, stand die lizenzierte Übungsleiter-Ausbildung im Bereich „Erwachsene/Fitness und Gesundheitsübungsleiterin C“ an. Noch heute besteht die BBP-Gruppe und ich finde es toll, wöchentlich mit meinen „Mädels“ schöne schweißtreibende Sportstunden zu erleben.

Seit mein Sohn Tobias im Jahr 2017 seinen Spaß beim Faustball gefunden hat, bin ich eine begeisterte Spieler-Mutter und feure unsere Mannschaft immer gerne an.

Warum hast Du Dich entschieden, als Vorstand beim TV Stammheim mitzuarbeiten?

Da ich bereits in den letzten Jahren immer wieder bei Veranstaltungen mitgeholfen habe, gerne organisiere und



den Kontakt zu den einen oder anderen Abteilungen durch die Arbeit als Übungsleiterin in Turnen, Faustballspieler-Mutter und Tischtennisspieler-Ehefrau habe, sowie durch Outdoor - gerne und viel Zeit in Gargellen mit anderen verbringe - habe ich zugesagt, als ich von Bettina Beck gefragt wurde, ob ich mir das vorstellen könnte. Ich sehe das auch als Chance an, etwas mitzugestalten und mich einzubringen. In meiner Familie war es schon immer selbstverständlich, etwas im Ehrenamt zu gestalten und mitzuhelfen. Nur so kann ein gemeinnütziger Verein aktiv bleiben.

Was sind für Dich die kommenden wichtigen Projekte?

Derzeit sind wir an der Planung für das 125Jährige-Jubiläum des TV Stammheim im Jahr 2020. Hier gibt es viele wichtige Entscheidungen zu treffen, Ideen weiter zu entwickeln und auf die Suche nach vielen fleißigen Helfern zu gehen. In knapp 2 Jahren beginnt das tolle Jubiläumsjahr,

in dem mit allen Abteilungen viele Aktionen geplant sind. Die Abteilungen bringen sich hier bereits in die Planung gut ein, was mir zeigt, dass hier eine große Unterstützung erfolgt.

Die Einführung eines regelmäßigen Übungsleiter-JourFix mit Stammtisch liegt mir sehr am Herzen, da ich gerne einen fachlichen und persönlichen Austausch untereinander anbieten möchte und es auch ein besseres Kennenlernen ermöglicht. Dadurch kann vielleicht Jede/r für seine eigene Sportstunden auch einmal eine Vertretung organisieren, falls man einmal verhindert sein sollte. Eine Art Netzwerk untereinander wäre ebenfalls sehr schön. Ziel könnte sein, Unterlagen wie Stundenbilder,

Erfahrungen aus Fortbildungen, usw. zu teilen.

Des Weiteren brauchen wir im TV natürlich immer Nachwuchs im Übungsleiterbereich und um diese neuen Übungsleiter/innen gut einzuführen in unser Team, haben sich Karin Lachenmayer und ich bereits vor längerer Zeit schon einmal Gedanken dazu gemacht, wie dies umsetzbar wäre. Eine Idee daraus war, durch Partnerschaften mit erfahrenen Übungsleiter/innen den „Neuen“ den Einstieg etwas leichter zu machen und Unterlagen wie Checklisten zu verschiedenen Themen mit an die Hand zu geben. An diesem Projekt werden wir noch etwas „basteln“ und sehen, was sich umsetzen lässt.

Für die jährliche Fortbildung unserer Übungsleiter/innen – vor allem abteilungsübergreifend - gilt es noch ein spannendes und sinnvolles Thema zu finden, sodass sich hoffentlich viele anmelden und die Gelegenheit nutzen, hier gemeinsam Neues zu erlernen oder auch etwas Altes wieder aufzufrischen. Es würde mich sehr freuen, wenn wir hier die Halle voll bekommen.

Somit viele Ideen, die wir gemeinsam mit Leben füllen wollen. Und darauf freue ich mich schon!



Joachim Schaaf

Telefon: 0711 87 82- 211

Mail: immo@voba-zuff.de

Marco Herre

Telefon: 0711 87 82- 238

Mail: immo@voba-zuff.de

Immobilien-Service

Volksbank Zuffenhausen eG – Unterländer Str. 58 – 70435 Stuttgart – www.voba-zuff.de



Volksbank Zuffenhausen eG



125 JAHRE – MITSTREITER GESUCHT

Irgend jemand im Verein muss wohl dran gedacht haben? Auf jeden Fall gab es im April vergangenen Jahres einen Aufruf der Vereinsleitung: „Wer macht mit, noch zweieinhalb Jahre, Zeit genug, wir sollten aber trotzdem mal anfangen. Wer plant mit?“

Es dauerte noch bis Oktober, als sich dann an einem Samstag zwölf Interessierte trafen und erste Ideen entwickelten und noch mehr Fragen stellten. Beim zweiten Treffen im November waren schon zwanzig Vereinsmitglieder mit dabei. Noch mehr Ideen wurden entwickelt und noch mehr Fragen gestellt. Gut, dass Bettina (Beck) das voraus gesehen und einen Workshop organisiert hat, bei dem uns kompetente Leute vom STB (Schwäbischer Turnerbund) bei der Vorbereitung und Organisation unterstützen sollen. An einem

Samstag im Februar diesen Jahres führen wir dann – fünfzehn Interessierte – nach Bartholomä auf die Ostalb. Dort machten wir im Sport- und Bildungszentrum des STB ein 24-Stunden-Intensiv Wochenende. Natürlich hat niemand erwartet, dass wir an diesem Wochenende fertig werden, aber ordentliche Schritte vorwärts wollten wir schon machen. War ja auch unbedingt notwendig, angesichts der vielen Fragen, die sich uns bislang gestellt haben. Aber erst Mal von vorne, von was rede ich hier eigentlich? Unserem Jubiläum natürlich! Ende des vorletzten Jahrhunderts, am Dienstag, 1. Oktober 1895 war es nämlich soweit, als 18 junge Männer unter der Leitung des Schultheißen Haug und Friedrich Gönners einen „Verein für Leibeserziehung“ – un-

seren heutigen TV Stammheim – gründeten. Das ist jetzt beinahe 123 Jahre her und sollte wohl gefeiert werden. Wir feiern also 2020 unser 125-jähriges Vereinsjubiläum!

Viele Fragen

Wollen wir das, warum überhaupt feiern? Was kommt da auf uns zu? Wo feiern, bei uns im Verein, oder gar in ganz Stammheim? Machen wir eine Festschrift/Vereinschronik und in welcher Form? Wie weit zurück können wir mit Zeitzeugen gehen? Wer ist eingeladen, soll dabei sein? Brauchen wir ein Festzelt? Machen wir eine Ausstellung, wo und wie lange? Feiern wir das ganze Jahr über oder nur an einem oder zwei Wochenenden? Wie sieht der Festausschuss aus? Was könnte man denn alles

machen: Spendenlauf – Sommersonnwendfeier – Ballwelten – Abteilungswekkampf – Sportabzeichen – Jubiläumsgala – Blutspendeaktion, usw. Was kostet das alles? Haben wir genügend Helfer? Wollen wir das alles wirklich?

Richtig produktiv

Was soll ich sagen, wir waren an dem Wochenende in Bartholomä richtig produktiv, immer in Schwung gehalten von den beiden STB-Mitarbeitern Eberhard und Albert. Es war spannend, lustig, anstrengend und produktiv. Heraus gekommen ist eine recht konkrete Vorstellung, was wir machen könnten und wie wir das weiter planen wollen.

So – jetzt seid ihr an der Reihe! Wir suchen noch TV-Mitglieder, die mitarbeiten wollen, denn jetzt beginnt die Detailarbeit und erst die liefert ein fertiges, rundum gutes und vor allem umsetzbares Ergebnis. Und keine Angst, man kann jetzt noch problemlos in die Planungen mit einsteigen. Wo kann man sich engagieren? Als ein wesentliches Ergebnis von Bartholomä, neben einer Ordnung unserer Gedanken und vielen Fragen, waren vier Arbeitsgruppen, die sich gebildet und die Arbeit unter sich aufgeteilt haben.

Sportliche Highlights

Ansprechpartnerin: Steffi Beck
Wir sind ein Sportverein und wollen uns auch mit all unserer sportlichen Vielfalt darstellen. Motto: Stammheim be-



wegt sich. Es werden an einem Wochenende verschiedene Sportaktivitäten angeboten. Ansprechen und mitmachen sollen Kinder und Ältere, Frauen/Männer, Familien, Kindergärten, Schulen. Daher ist es sinnvoll Vertreter aus jeder Abteilung bei der Planung mit dabei zu haben.

Kulturelle Highlights

Ansprechpartner: Gerd Borchardt. Ehrungen, TV-Gala, Jubiläumsgala, Kulturevents (z.B. musikalisch, künstlerisch).

Tradition

Ansprechpartner: Ulrike Lange / Eberhard Ostertag. Hier geht es vor allem um die Themen Festschrift, Vereinschronik und Ausstellungen zur Geschichte des TV. Ideen waren bisher Organisation alter Sportutensilien (Trikots, Ski, Turngeräte, usw.), Interviews mit Zeitzeugen, ehemaligen Vorständen und Abteilungsgründern. Aufbereiten und Digitalisieren von Daten und Dokumenten uvm.

Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Florian Gruner. Was wäre eine Jubiläumsgala, wenn niemand davon wüsste! Also muss man die Werbetrommel rühren. Diese Arbeitsgruppe kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit rund um unser Jubiläum.

Seid dabei!

Jeder kann mitmachen und sich einer, oder gar mehreren Arbeitsgruppen anschließen.

Meldet euch bei den jeweiligen Ansprechpartnern der Arbeitsgruppen, oder beim Organisationsteam:
125jahre@tv-stammheim.de

Eberhard Ostertag

BEACHEN BOOMT

Unser neuester Sportbereich in Outdoor trifft ganz sicher den Nerv der Zeit. Athletik, Sprungkraft, Zielgenauigkeit – dazu schöner Sand, Sonne und Urlaubsgefühle. Beachvolleyball ist Hochleistungssport, Lebensfreude und Unterhaltung in einem. Die seit 1996 olympische Disziplin gehört zu den beliebtesten Trendsportarten überhaupt und wird nun auch im TV-Stammheim angeboten.

Trainiert wird immer dienstags von 18 – 19:30 Uhr. Das Training ist beschränkt auf 10 Teilnehmer. Je nach Teilnehmerzahl kann auch noch eine zweite Trainingsgruppe er-

stellt werden. Dies kann dann vor Ort mit den Teilnehmern besprochen werden. Alle Personen über 12 Jahren können an dem Training teilnehmen. Donnerstags findet von 18 – 21 Uhr freies Spiel statt und ist ausschließlich den Outdoor-Mitgliedern vorbehalten. Die restlichen Zeiten stehen allen Outdoor Mitgliedern und Beachkarten-Inhabern (externen) zur Verfügung.

Beachvolleyballturnier

Um die Tradition unserer jungen Abteilung aufrecht zu erhalten werden wir bereits wie im vergangenen Jahr ein Beachvolleyballturnier auf der

heimischen Anlage ausrichten. Das Turnier findet am 27. 5. statt. Anmeldeschluss war bei Erscheinen von TV Total bereits. Je nach Teilnehmerzahl können aber eventuell noch kurzfristig Teams zugelassen werden. Um euch am Ende des Tages tolle Preise überreichen zu können wird es pro Team eine Startgebühr von 10 Euro geben.

Bei Fragen, Anmeldung zum Training/Turnier oder Anregungen könnt ihr euch gerne unter folgender E-Mail Adresse bei uns melden: beachvolleyball@tv-stammheim.de

Christoph Holstegge





ÜBUNGSLEITER UND FUNKTIONÄRE BEIM SCHWARZLICHT-MINIGOLF

Auch dieses Jahr hat das Engagement der Übungsleiter und Funktionäre für ein tolles Sporterlebnis im TV Stammheim gesorgt. Als Dankeschön für das Engagement im vergangenen Jahr ging es dieses Jahr, zum Schwarzlicht-Minigolf.

In Zuffenhausen im „Black Light Stuttgart“ wird neben Schwarzlicht-Minigolf auch Pit-Pat und ein Laser-Parcours geboten. Die 18 Bahnen sind in einem Raum, der mit Unterwassermotiven in dunklen Tönen gestaltet und allein mit Schwarzlicht beleuchtet ist. Setzt man die 3-D-Brille auf, die man beim Eintritt erhält, kommen einem Fische entgegen und man hat den Eindruck sich in den Algen in den Raumecken zu verheddern. Aber auch die Bahnen mit ihren Hindernissen sehen seltsam verzerrt aus und scheinen merkwürdige Absätze und Stufen zu haben, über die der Ball doch unmöglich rollen kann. Bänke scheinen aus eher unbe-

quemen Korallen zu bestehen und auch die anderen Spieler scheinen ab und zu ihren Kopf zu verlieren – zumindest die mit einem hellen Hemdkragen. Wie gut, dass da der Ball und die Begrenzungen der Bahnen mit fluoreszierender Farbe gestrichen sind, die man im Schwarzlicht gut sieht.

23 Übungsleiter und Funktionäre waren der Einladung gefolgt und in 5 Gruppen ging es in loser Reihenfolge auf den 18-Loch-Parcours. Gleich bei der ersten Bahn ging es darum, mit dem richtigen Schwung das Hindernis – einen Looping zu überwinden. Wer es mit dem sechsten Schlag nicht geschafft hatte, den Ball ins Loch zu befördern, bekam sieben Schläge notiert. Und so ging es von Bahn zu Bahn, die mit den unterschiedlichsten Hindernissen aufwarten – Sperren, die das Spiel über die Bande nötig machen, hohe und tiefe Wellen, Tore, Rampen, Kugel-

bahnen, in die der Ball von oben gespielt werden muss und aus denen der Ball mit Glück direkt ins Ziel läuft.

So erforderte das Spiel beim Schlag mal mehr Gefühl, mal mehr Schwung, aber das schwierigste schien zu sein, den Ball einfach geradeaus zu spielen. Und doch kam das eine oder andere As zustande. Können oder Zufall? Natürlich gab es auch „Kunstschläge“, bei denen der Ball an einer Rampe oben liegen blieb oder auf der Rückseite vom Loch, durch das er nach unten durch das Hindernis weiterrollen sollte. Mit Absicht hätte diese Schläge wohl keiner geschafft, auch nicht Klaus Nachtigall, der immerhin nur 42 Schläge für den Parcours benötigte und damit als unangefochtener Minigolf-Champion das Spiel beendete. Für den Rest gilt üben, üben, üben – bis zum nächsten Mal – aber die Hauptsache war: was für ein Spaß! *Ulrike Lange*

ABSCHIED VON LOTHAR HORZELLA UND MARGRET SCHNAIDT



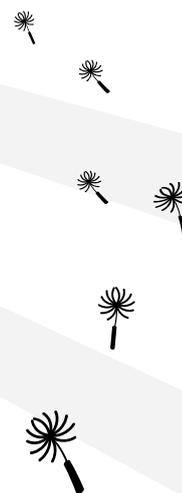
Im November mussten wir – für uns alle unfassbar – Abschied nehmen von Margret Schnaidt. Wir haben sie zu Ihrer Ruhestätte - einem schön gelegenen Baumgrab in Zuffenhausen – begleitet.

Margret leitete über Jahrzehnte ihre Yogagruppe und war darüber hinaus in anderen Sportstunden der Turnabteilung sowie beim Skifahren, Radeln, Wandern oder Bergsteigen in der Outdoor Abteilung gemeinsam mit ihrem

Mann und oft der ganzen Familie sehr aktiv. Vor allem aber war sie immer und überall mit Rat und Tat zur Stelle, wo ihre Hilfe gebraucht wurde. Sei es als Vertretung einer anderen Übungsstunde, mit Kuchen Spenden, bei der Bewirtung vieler Veranstaltungen oder Arbeiten am Haus in Au oder Gargellen auf sie und ihren lieben Mann konnte man immer zählen. Dabei verbreitete sie gute Laune und Zuversicht, wo immer sie war; kurz, sie war ein rundum positiver Mensch.

Nicht nur ihre Hilfsbereitschaft und tatkräftige Mithilfe, sondern vor allem ihre warmherzige Ausstrahlung und liebe- und verständnisvolle Art fehlen allen, die mit ihr schöne, fröhliche Stunden bei Sport und Gesang verbringen durften und die nun dankbar und wehmütig an sie denken. Die Turnabteilung und der gesamte TV erinnern sich gerne an sie und wir freuen uns, dass ihre Familie weiterhin in unseren Reihen, als Übungsleiterinnen oder Teilnehmer an Sportangeboten, engagiert sind.





Am 23. Dezember 2017 verließ uns Lothar Horzella für immer. Am 12. Januar 2018 haben wir uns auf dem Friedhof in Stammheim von ihm verabschiedet.

Lothar war nicht nur 36 Jahre lang treues Mitglied und seit 2016 Ehrenmitglied im TV Stammheim. Er war viel mehr eine der großen Stützen und bekannten Gesichter des Vereins – wenn auch eher im Stillen bzw. im Hintergrund.

Bis zuletzt war Lothar aktiv in den verschiedensten Bereichen: Sei es als Übungsleiter und Begründer des Badminton, oder in früheren Jahren als 3. Vorstand des TV und Abteilungsleiter der Tennisabteilung. In den letzten Jahren war er zuverlässiger Kassenprüfer des Hauptvereins und Unterstützer seiner Helga in ihrer Funktion als Kassier der Turn-

abteilung. Durch Gewinnung und Betreuung von Werbepartnern für unser TV Total wirkte er auch dort maßgeblich an der Finanzierung mit.

Viele unserer Mitglieder kannten ihn als Fotograf und Dokumentator bei vielen TV-Veranstaltungen, wo er unermüdlich fotografierte und anschließend das gesammelte Material aufbereitete und dem Verein zur Verfügung stellte.

Von Lothars weitreichendem technischen Verständnis hat der TV in vielerlei Hinsicht profitiert. Schließlich war er u.a. auch 8 Jahre technischer Leiter der Tennisabteilung und Internet-Beauftragter der Turnabteilung.

Sein Engagement in vielen Bereichen erfolgte ohne großes Aufheben. Lothar war einfach

da, dachte mit und erkannte selbst, wo was zu tun war, und brachte sich und seine Fähigkeiten bescheiden und kompetent ein.

Auch seine schwere Krankheit hat ihn nicht davon abgehalten, sich weiter zu engagieren. Damit war er durch seine Einsatzbereitschaft und sein Pflichtbewusstsein ein großes Vorbild. Durch seine Bildberichte und vielfältigen Aktivitäten hinterlässt er im TV Fußspuren, durch die er noch lange präsent und in Erinnerung bleiben wird.

Für alles, was er für den TV geleistet hat, danken wir Lothar und gedenken seiner in freundschaftlicher Verbundenheit.



TV KINDERFASCHING 2018

Schon Tage vorher ließ meine Tochter das „rote Pferd“ in unserer Wohnung lebendig werden und der Ohrwurm war unaufhaltbar. Auch die Kostümdiskussion stimmte ein auf den diesjährigen Kinderfasching beim TV Stammheim.

Also, ab in die bunt geschmückte Halle mitten hinein in das Gewusel von Superhelden, Prinzessinnen, Piraten, Tieren, Hexen, Feen, Cowboys und Indianern und vielen anderen tollen Kostümen und sogar einem Fußballfeld.

Da hat das rote Pferd...

Kapitän Alwin nahm uns mit auf eine musikalische Reise durch die Welt der Faschingshits. Da war es wieder, das „rote Pferd“. Mittendrin natürlich Stammi, der mit tatkräftiger Unterstützung der

Narren das Tanzbein schwang und die eine oder andere Polonaise anführte. Zugegeben diese Aktivität war offensichtlich für die ganz Kleinen neu und die von ihnen gebildeten Tore waren nicht nur für Stammi eine Herausforderung.

Umso mehr Einsatz zeigten sie bei den Kamellerunden, die wieder zu maximalem Gewusel und leuchtenden Kinderaugen führten. Auch Würstchenschnappen, Schaumkusswettessen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Dreibeinlauf, usw. kamen bei den Kindern super an.

Stuttgarter Rössle

Ein Highlight war wieder die Tanzgarde der Stuttgarter Rössle. Mit einem zünftigen Klatschmarsch empfangen,

begeisterte sie das Publikum mit einem tollen Auftritt. Zum Dank gab es ein dreifaches „Stuttgarter Rössle Hoch“.

Und dann durften alle Kinder selbst auf die Bühne und ihre Kostüme präsentieren. Und zur Krönung dann auch noch selber von der Bühne Kamelle werfen. Irgendwann war dann leider Schluss und es hieß Helau und Alaaf, Narri Narro bis zum nächsten Jahr!

... sich einfach umgekehrt

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die für Spiel, Spaß und das leibliche Wohl der großen und kleinen Gäste gesorgt haben.

Übrigens, da ist es schon wieder, das „rote Pferd“, hörst Du es auch?

Ulrike Lange



**Hair and Cosmetic Fashion
Studio GmbH
Jasmina Koluvija**

Freihofstraße 16 – 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.: 0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag		
Di-Mi	9.00	-	12.30 Uhr
	14.00	-	18.30 Uhr
Do	9.00	-	12.30 Uhr
	14.00	-	19.00 Uhr
Fr	9.00	-	20.00 Uhr
Sa.	8.00	-	14.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Eberbach



**Das Outfit
Ihrer Füße!**

Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
eingewachsene Nägel, Haut- und Nagelpilz,
Hornhaut, Schwielen, Nagelprothetik,
Schrunden, Hühneraugen und Warzen

15.000 Neu- und Gebrauchtwagen

aller Hersteller passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

www.Autohaus-Stieber.de

mehrfach
Ausge-
zeichnet:



Reparaturen
für alle
Fahrzeug-
marken mit
2 Jahren
Garantie.

AUTOHAUS STIEBER
MEHRMARKEN CENTER

70439 Stuttgart-Stammheim
Emerholzweg 5
Tel. 0711 8060940

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans – Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 70439 Stuttgart-Stammheim
0711 – 80 13 38 www.modehausschweizer.de

AUS DER **GESCHÄFTSSTELLE**

Liebe Mitglieder, nachdem es immer wieder Fragen zur Erreichbarkeit der Geschäftsstelle gibt, möchten wir die Organisation im TV Stammheim nochmals erläutern.

Der TV Stammheim beschäftigt mit Alwin Oberkersch einen hauptamtlichen Geschäftsführer. Per Mail und Telefon (sofern Alwin im Büro und nicht in der Sporthalle oder bei sonstigen Terminen unterwegs ist) ist der TV Stammheim also jeden Tag der Woche von ca. 9.00-17.00 Uhr zu erreichen. Wer nur den Anrufbeantworter erreicht und einen Rückruf wünscht, hinterlässt einfach eine kurze Nachricht. Die beste Erreichbarkeit ist per Mail an: info@tv-stammheim.de.

Am Donnerstagabend ist die Geschäftsstelle im TV Stammheim von 17.30-19.00 Uhr für den Mitgliederservice vor Ort besetzt. Da dies die einzige Zeit der Woche ist, in der jemand persönlich vor Ort ist, sind wir in dieser Zeit telefonisch nicht erreichbar. Diese Zeit gehört ausschließlich den Besuchern der Geschäftsstelle.

Zur Unterstützung des Geschäftsführers arbeiten Beate Borchardt (Buchhaltung) und Chrissi Oberkersch (Kurseverwaltung) nebenberuflich für den TV Stammheim und komplettieren das Team der Geschäftsstelle.

Kursangebot

Das Kursangebot richtet sich mit Schwerpunkt auf Gesundheits- und Fitnesssport nicht nur an die Mitglieder des TV Stammheim. Auch für Nichtmitglieder ist die Teilnahme möglich.

Immer stärker frequentiert wird das Angebot Rehasport (Montag 11.15-12.00 Uhr bzw. 16.10-17.10 Uhr in der TuV-Halle) unter der Leitung von Sophie Schneewolf.

Die Rehasport-Stunden können vom Arzt verschrieben werden und die Kosten werden komplett von der Krankenkasse übernommen!

Besonders für ältere Mitglieder mit orthopädischen Beschwerden ein tolles Angebot!. Die Teilnahme am Rehasport ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei Sophie Schneewolf möglich: 01573-2362498

Alle weiteren Kurse des TV werden von Chrissi Oberkersch verwaltet. Bei Fragen oder Interesse schreiben Sie Ihr gerne eine Mail an: kurse@tv-stammheim.de

Beitragsermäßigung

Der TV Stammheim bietet verschiedenen Mitgliedergruppen ermäßigte Beiträge an. Sie befinden sich in Ausbildung oder

sind in Rente gegangen? Sie möchten die gesamte Familie zu vergünstigten Tarifen im Verein anmelden oder sind Alleinerziehend?

Melden Sie sich gerne auf der Geschäftsstelle, um den ermäßigten Beitrag zu beantragen. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuelle Beitragsordnung.

FamilienCard / TeilhabeCard

Der TV Stammheim nimmt am Verfahren der FamilienCard der Stadt Stuttgart teil. Kommen Sie mit Ihrer Karte gerne auf die Geschäftsstelle, um ihr Guthaben auf den TV Stammheim buchen zu lassen. Ebenfalls können Sie mit unserer Angebotsnummer 20190 auf dem Bürgeramt das Guthaben auf uns buchen lassen. Verwendet werden kann das Guthaben sowohl der Familienkarte als auch der Teilhabekarte.

Achtung: Mit der FamilienCard kann nicht direkt bezahlt werden. Offene Beiträge buchen wir immer in voller Höhe ab, auch Rechnungszahler müssen den gesamten Rechnungsbetrag entrichten. Sobald das Guthaben Ihrer FamilienCard von der Stadt bei uns eingeht, überweisen wir es an Sie. Diese beiden Vorgänge laufen immer getrennt voneinander.

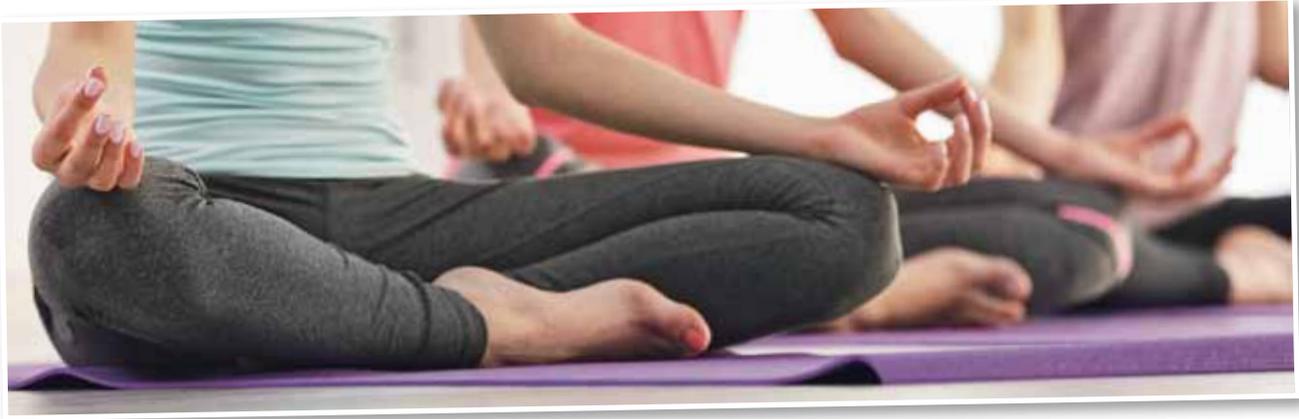
Datenpflege eMail-Adresse und Veränderungen

Bei mehr als 1.400 Mitgliedern ist die Datenpflege nicht immer ganz einfach. Unterstützen Sie uns, die Daten aktuell zu halten indem Sie uns Änderungen (Umzug, Telefon,

eMail, Bankverbindung etc.) immer mitteilen! Von immer mehr Mitgliedern haben wir inzwischen Email-Adressen, was uns sehr bei der Kommunikation hilft. Falls wir Ihre Mailadresse noch nicht haben, teilen Sie sie der Geschäftsstelle bitte mit. Sie ersparen uns

damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins! Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Alwin Oberkersch



NEUE VIELFÄLTIGE KURSANGEBOTE

Seit langem gibt es bei uns im TV diverse Kursangebote. Die meisten kennt Ihr bereits. Ich möchte Euch heute die etwas neueren Kurse vorstellen:

Dance Fit

Im Kurs Dance Fit kannst Du Dich seit Oktober letzten Jahres bei abwechslungsreichen Choreografien richtig auspowern. Zu moderner Musik lernst Du verschiedene Schrittkombinationen, die Deinen Kreislauf in Schwung bringen. Der Kurs beinhaltet neben viel Bewegung auch Kraft- und Dehnelemente, die Dich fit halten. Unser Motto: Tanz Dich fit! Hier ist jeder angesprochen, der sich gerne zu Musik bewegt.

Der Kurs ist immer mittwochs von 20.00-21.00 Uhr in der TuV-Halle.

Mobilisation 60+

Seit Januar 2018 wird bei Mobilisation 60+ Sitz- und Stehgyrnastik gemacht und die Gelenke werden mobilisiert. Auf Bodenübungen wird in diesem Kurs verzichtet. Die allgemeine Kräftigung und Entspannung ist gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet. Hier ist jeder willkommen, der sich gerne bewegen möchte.

Der Kurs ist immer montags von 10.00-11.00 Uhr in der TuV-Halle.

Vinyasa Sunrise und Summer Yoga

Sophie Schneewolf bietet seit Februar den Kurs Vinyasa Sunrise Yoga an. Ab Mai kommt der Kurs Vinyasa Summer

Yoga dazu. Vinyasa Yoga ist ein dynamischer und kraftvoller Yogastil, bei dem sich Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbinden und der sich besonders für Teilnehmer eignet, die sich mehr körperliche Herausforderung im Yoga wünschen.

Vinyasa Sunrise Yoga findet immer montags von 08.30-09.30 Uhr im Clubhaus statt. Vinyasa Summer Yoga findet ab Mai immer montags von 18.45-20.00 Uhr auf der Freifläche vor dem Clubhaus statt. Alle Kurse findet Ihr auch in der Übersicht in der Mitte des Heftes.

Wenn Ihr Fragen zu den Kursen habt oder Euch anmelden möchtet, könnt Ihr Euch gerne per mail bei mir melden (kurse@tv-stammheim.de).

Chrissi Oberkersch



TANZOASE – JETZT BEIM TV!

Seit 1. März 2018 gehört die Tanzoase zum TV Stammheim. Unser Unterrichtsraum ist im Gymnastikraum des neuen Clubhauses.

Wer oder was ist die Tanzoase?

1995 habe ich die Tanzoase in Stammheim gegründet. Im Lauf der 23 Jahre ist die Tanzoase zu einer der größten Tanzschulen für Orientalischen Tanz in Stuttgart gewachsen. Bis vor wenigen Jahren habe ich die Kinder, Teenies und Frauen alleine unterrichtet. Inzwischen unterrichte ich zusammen mit den exzellenten Tänzerinnen Miriam Berger und Antje Emmerling (Ghazala).

Was bieten wir an?

Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist natürlich der Orientalische Tanzunterricht. Momentan unterrichten wir 12 Gruppen, die sich sehr unterschiedlich zusammensetzen. Bei den Kindern sind sie nach

Alter gestaffelt. Es gibt vor allem bei den Erwachsenen unterschiedliche Motivationen für diesen Tanz. Die einen tanzen „Just for Fun“, andere trainieren intensiv für Auftritte. Den Tanzunterricht bei den allerkleinsten Tänzerinnen möchte ich als Rhythmische Frühziehung bezeichnen. Der Unterricht hat das Ziel, Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Im Inklusionskurs tanzen Mädchen mit und ohne Behinderung zusammen. Seit ca. 10 Jahren unterrichten wir in der Tanzoase auch POI. Das Spiel mit den Poi erfordert Konzentration und Koordination. Erstaunlich, was vor allem die Kinder zustande bringen und wie das Spiel mit den Poi in den Tanz integriert werden kann!

Für wen ist der Orientalische Tanz geeignet?

Der orientalische Tanz ist ein Tanz für alle Mädchen und

Frauen, egal welchen Alters und welcher Figur!

Wann wird trainiert?

Siehe Übersicht Übungszeiten.

Wo kann man die Tänzerinnen der Tanzoase sehen?

Viele Gäste haben am 3. März 2018 unsere Tanzshow „Ala Toul – Geradeaus!“ in der Alten Turnhalle besucht. Wir präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Sowohl moderne Tänze als auch traditionelle Tänze des Orients begeisterten unser Publikum. Am 8. Juni bei der Wilhelma Dreamnight, am 10. Juni beim Stammheimer Kirchenfest und natürlich am 22. Juli beim Kinderfest des TV!

Wir freuen uns über neue Tänzerinnen! Meldet Euch gerne bei Gerda Masen. Telefon: 0711/8261744, Email: tanzoase@gmx.de, Internet: www.tanzoase-stuttgart.de.

Gerda Masen

KISS – ANGEBOTE FÜR KINDER VON 3 MONATEN BIS 12 JAHREN

In aller Kürze das Wichtigste aus der Kindersportschule (KiSS).

KiSS mit Babys in Bewegung

An Babys von 3-12 Monate (und natürlich deren Eltern) richtet sich unser Angebot Babys in Bewegung. Drei Kurse pro Woche mit jeweils 12 Kindern haben wir im regelmäßigen Programm.

KiSS im Vereinssport

Rund 350 Kinder besuchen die wöchentlichen Sportkurse der KiSS in Stammheim, Zazenhausen, Schwieberdingen, Korntal und Eberdingen. Auch Ihr Kind ist auf der Suche, nach einem hochwertigen Sportangebot für Kinder? Melden Sie sich gerne für einen unverbindlichen Schnuppertermin!

KiSS im Kindergarten

Auf die Zahl von 10 Kindergärten und knapp 400 Kinder hat sich unsere Sportkooperation mit den Einrichtungen in Stammheim, Zuffenhausen und Kallenberg erhöht. Geht auch Ihr Kind in einen unserer Kooperationskindergärten? Wir bewegen die Stammheimer Kinder!

KiSS in der Schule

Sport im Ganztage – wir sorgen für Abwechslung. Mit unserem Projekt Pfiffix in Kooperation mit der Krankenkasse mhplus sind wir nach wie vor in drei wöchentlichen Gruppen an den Grundschulen in Stammheim und Neuwirtshaus im Einsatz. Rund 900 Kinder be-

wegt die KiSS also inzwischen jede Woche!

KiSS mit dem Pfingstcamp

Jedes Jahr findet in der ersten Woche der Pfingstferien das beliebte Pfingstcamp für Kinder von 7-12 Jahren statt. 21.-25. Mai ist das Datum der Freizeit 2018.



**Sie haben Interesse?
Melden Sie sich gerne bei uns.
Alwin Oberkersch
www.kiss-stammheim.de
kiss@tv-stammheim.de
Telefon 07 11 80 70 413**

Ihre Musikschule in Stammheim und Umgebung

Musik für Groß und Klein, in der Gruppe und allein

Instrumentalunterricht,
Eltern-Kind Kurse
Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell
Musiktherapie



Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711/84947305
www.axels-musikschule.de
Korntaler Str.35
Erdmannhäuser Str. 15

UNSER LIEBLINGSDRACHE ON TOUR

Hallo liebe Freunde,

das ist toll, dass es jetzt zweimal im Jahr ein Kinderturnfest gibt, bei dem ich euch bewundern kann, was ihr so alles könnt: Im Sommer freu ich mich schon immer drauf, wenn ihr auf der Wiese turnt, und letztes Jahr durfte ich euch auch noch im Herbst in der Halle zusehen, wie ihr balanciert, klettert, hüpf, springt... Und ich hab gehört, es gibt auch dieses Jahr ein Herbstturnfest. Das finde ich prima!

Und auch der Kinderfasching – ich weiß jetzt sogar, wie das lustige Fest heißt, wo alle so komisch aussehen – war genau nach meinem Geschmack: Ich konnte mit euch tanzen, kuscheln oder euch zuschauen... halt alles, was Spaß macht!

Und dann habe ich natürlich auch meine Faustballfreunde oft besucht: die kleinen wie auch die großen und ihnen die Daumen gedrückt – mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg...

Nicht nur die Faustballer treffe ich ja schon bald wieder auf dem Sportplatz. Ich hoffe, ihr kommt auch oft, dass wir uns bald wieder sehen. Ich freu mich schon drauf, wenn es so richtig drachenmäßig heiß her geht.

*Drum bis bald,
Euer Stammi*



Stammi beim Kinderfasching



Scheck

BAUUNTERNEHMUNG

Über 100 Jahre Kompetenz am Bau

STUTTGART 6996677-0
www.walter-scheck.de

Scheck

WOHNBAU

PLANEN – BAUEN – WOHNEN

STUTTGART 6996677-0
www.scheck-wohnbau.de

AKTUELLES AUS DER TURNABTEILUNG

Im Rahmen unserer Abteilungsver-sammlung im März haben sich einige personelle Veränderungen ergeben.

Der Kassier/die KassiererIn stand turnusmäßig zur Wahl. Nachdem unserer langjährigen KassiererIn Helga Horzella von den Kassenprüfern wiederum – wie in den vergangenen Jahren ebenfalls immer – eine überaus vorbildliche Kassenführung bescheinigt worden war, wurde sie einstimmig entlastet. Sie stand jedoch für die Wiederwahl nicht zur Verfügung. Durch den Tod von Lothar Horzella haben wir unseren stets kreativ und zuverlässig im Hintergrund arbeitenden Internetbeauftragten verloren. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Helga und Lothar für ihre langjährige Mitarbeit im Abteilungsleitungsteam der Turnabteilung!

Die entstandenen Lücken zu füllen ist eine große Herausforderung. Daher freuen wir uns ganz besonders, dass sich gleich zwei engagierte Frauen bereit erklärt haben, noch mehr Energie in die ehrenamtliche Arbeit im TV zu stecken und für die Turnabteilung zu investieren: Nadine Nogošek ist unsere neue KassiererIn. Waltraud Kowalik ist unsere neue Internetbeauftragte. Bei-

de haben ihre Arbeit bereits aufgenommen. Die ÜbungsleiterInnen der Turnabteilung werden also in Zukunft mit Nadine abrechnen oder von Waltraud die Aufforderung erhalten, ihre Bilder und Texte auf der Turnen-Website zu aktualisieren! Herzlich Willkommen im Team!

Neuer Kurs „Wirbelsäule/ Starker Rücken“

Bitte jetzt schon vormerken: Ab September 2018, das heißt nach den Sommerferien, wird unsere Übungsleiterin und Rückentrainerin Nadine Nogošek dienstags von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr in der TuV-Halle einen weiteren Kurs mit Schwerpunkt „Wirbelsäule/Starker Rücken“ anbieten. Dieser Kurs ist ein weiterer Baustein im Rahmen unserer dann täglich stattfindenden Angebote mit Schwerpunkt Erhaltung und Verbesserung der Rückengesundheit.

Termine siehe in der Mitte dieses Heftes, weitere Infos und Anmeldung über die Geschäftsstelle oder unter kurse@tv-stammheim.de

*Karin Lachenmayer,
Gabi Oberkersch, Bettina Beck*



Die Rückentrainerin Nadine Nogošek stellt sich vor:

„Ich heiße Nadine Nogošek, bin verheiratet, habe zwei Kinder und lebe seit Januar 2010 in Stuttgart-Stammheim. Zum TV Stammheim bin ich im Juni 2010 gekommen. Dort habe ich mit meinen beiden Kindern an den Sportgruppen „Pampersrocker“ und „Eltern-Kind-Turnen“ teilgenommen. Die Ausbildung zur Übungsleiterin C „Eltern-Kind-Turnen“ habe ich 2012 erfolgreich absolviert. Nach Fortbildungen habe ich auch im Erwachsenenbereich ausgeholfen. Danach übernahm ich mit Beate Borchardt die Mittwochsgruppe „Fitness Mix für Sie & Ihn“. 2015 habe ich den Wirbelsäulengymnastik-Trainer erfolgreich abgeschlossen.“

Ab September 2018 biete ich dienstags einen weiteren Wirbelsäulengymnastik-Kurs an. Er unterstützt die Rückengesundheit, das Wohlbefinden und beugt Rückenschmerzen vor. Der Kurs eignet sich für alle die ihren Rücken stärken und ihre Lebensqualität verbessern wollen.“



DIE SHOWTANZGRUPPE DES TV

Lesen Sie die Plakate und Vorankündigungen großer und kleiner Veranstaltungen in Stammheim und Umgebung sorgfältig? Wenn ja, haben Sie sich vielleicht schon gefragt: „Und wer ist die Showtanzgruppe des TV?“

Die Showtanzgruppe ist eine sporadische Zusammenkunft von tanzbegeisterten Frauen, die zu bestimmten Anlässen ein passendes Programm einstudieren.

Für die Herbstfeier des Handharmonikaspielrings wurde sie z.B. gebucht, damit dort neben den akustischen Genüssen der verschiedenen Orchester und Chöre auch ein optischer Augenschmaus geboten war. Wochenlang wurde geplant, geprobt und Kostüme kreiert, so dass schließlich ein abwechslungsreiches Programm aus vielen verschiedenen Tanz- und Musikrichtungen präsentiert werden

konnte, das allgemeine Begeisterung hervorrief.

Ein fester Termin ist jedes Jahr der Frauenfasching der katholischen Gemeinde. Passend zum Motto des Abends wurde eine Dance Casting Show für das neue (fiktive) Broadway Musical „Schrill und schräg“ dargeboten, bei der sich verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Auführungen für die tänzerische Hauptrolle bewarben. Zwei be-

redete Moderatorinnen führten humorvoll gekonnt durchs Programm. Die Zuschauerinnen hatten hoffentlich genauso viel Spaß an den Darbietungen wie die Akteurinnen.

Der nächste Auftritt in „kleiner“ Besetzung steht auch bereits fest: beim ökumenischen Kirchenfest am 10.6.2018

Gabi Oberkersch

Auszeit 
Unter den Kastanien

Unsere Öffnungszeiten von Oktober bis März
Montag bis Sonntag von 11:00 – 23:00 Uhr
Mittagstisch / Tageskarte vom 11:00 – 14:00 Uhr
Gerichte aus der Speisekarte von 14:00 – 22:00 Uhr



Erfolgreiche Abwehr wird trainiert

STOPPPPPPP!!! BIS HIERHER UND NICHT WEITER

... ein Satz, der friedlichen Spaziergängern am Samstag Nachmittag vor der TuV-Halle mehrfach lautstark und bestimmend um die Ohren flog.

Wer nicht wusste, dass hier von 14 bis 18 Uhr der Kurs „Selbstverteidigung für Frauen“ stattfand, hätte sich mit Sicherheit ernsthaft Sorgen gemacht oder gar die Polizei gerufen, denn es war nicht nur der Kurs, der einschlug wie eine Bombe. Doch fangen wir den Bericht (ganz fried-

lich) und in Ruhe von vorne an. Es war eine zunächst eher unspektakuläre E-Mail des TV Stammheim, die sich Anfang des Jahres vermeintlich zufällig in mein E-Mail-Postfach verirrt hatte. Doch den Titel „Selbstbehauptung / Selbstverteidigung für Frauen“ konnte wohl kaum eine der Empfängerinnen einfach so ignorieren – wo das Thema doch aktuell präsenter scheint denn je. Und so kam es, dass sich Uwe Grandel, Polizeibeamter

aus Sindelfingen, und Thomas „Ono“ Günthner, erfahrener Seminarleiter mit langjähriger Kampfkunsterfahrung, einer hochmotivierten Gruppe von 18 Frauen unterschiedlichen Alters am schönen Samstag Nachmittag „konfrontiert“ sahen. Der zunächst etwas angespannten Stimmung, welche dem ernstesten Thema des Nachmittages geschuldet war, wirkten Uwe und Ono mit einer sympathischen Vorstellung ihrer Person und ihres beruf-



lichen Aufgabenbereiches entgegen, so dass schnell eine offene, angenehme Atmosphäre entstand, in der sich die Teilnehmerinnen sicher und konzentriert auf das Thema Selbstverteidigung einlassen konnten.

Pratzen, Helm und Schienbeinschützer

Doch bevor es mit „Pratzen“, Helm und Schienbeinschützern richtig zur Sache gehen sollte, stand zunächst Theorie auf dem Programm, in der den Teilnehmerinnen wichtige Informationen über historische Hintergründe, heutige Denk- und Verhaltensmuster sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und Flucht auf den Weg gegeben wurden.

Letzte Chance zu flüchten

Wer jetzt noch überlegte, den Kurs fluchtartig zu verlassen (Trainer und Teilnehmerinnen gleichermaßen) hatte nun die letzte Möglichkeit dazu, denn im weiteren Verlauf des Nachmittages sollte dies nur noch möglich sein, wenn vorher die Befreiung aus Würgegriff oder Schwitzkasten gelang. Doch selbstverständlich sollte der auf die Theorie folgende Praxisteil von Ono und Uwe (den Umständen entsprechend)

„behutsam“ gestartet und in Zweier-Teams zunächst die korrekte Schutzhaltung und Schutzstellung geübt werden. Wer davon ausging, dass dies noch einfach umzusetzen sei, wurde schnell eines Besseren belehrt. Denn spätestens wenn die beiden Kursleiter einem mit „anschaulichen Nachahmungen“ vor Augen führten, wie genau man da gerade in der Halle steht und mit welcher (ehrlicherweise sehr amüsant aussehenden) Körperhaltung man in der aktuellen Trainingssituation versucht, den Gegenüber zurück zu weisen, wurde einem schnell ins Bewusstsein gerufen, dass Selbstverteidigung weitaus früher beginnt als mit der Beherrschung von Schlag-, und Tritttechniken, Ellenbogen- und Kniestößen oder dem Umgang mit dem in Deutschland zugelassenen Hilfsmittel „Kubotan“ (Waffe, die in verschiedenen Kampfkünsten Verwendung findet und in nahezu jede Handtasche passt). Doch auch diesen Techniken widmete man sich selbstverständlich noch im weiteren Verlauf des Nachmittages und trainierte diese intensiv unter der professionellen Anleitung der beiden Kursleiter.

„Professionell und intensiv“ sind rückblickend sicherlich auch die treffendsten Begrifflichkeiten für den Gesamteindruck des Kurses. Viele der Teilnehmerinnen werden mit Sicherheit gerne weitere Kurse von Uwe und Ono besuchen und die erlernten Techniken zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung weiter ausbauen. Kurzum: der Kurs war ein absoluter Volltreffer.

Laura



STOLZ WIE OSKAR...



...waren die Kinder am Ende des Nachmittags, nachdem sie ihre Medaille in den Händen hielten.

Aber von Anfang an: Am Anfang stand Sandras Idee von einem bunten Turnnachmittag im Herbst. Daraus entwickelte sich der Gedanke, verschiedene Stationen anzubieten, die die Kinder von Laufalter bis sieben Jahre absolvieren sollten, um das Turnabzeichen zu erwerben.

Klettern, Rutschen, Balancieren

Am 12. November war es dann soweit. Eben schüttete es draußen noch aus Eimern, als pünktlich um 14.30 Uhr die ersten Kinder bereit standen, die TV-Halle zu erobern. Es erwarteten sie 8 Stationen an denen geklettert, balanciert, gehüpft, gekegelt, gerutscht und durch die Luft geschwungen werden konnte. Einige betraten vorsichtig die Halle, andere stürmten sofort los, nachdem sie sich am Eingang ihren Laufzettel geholt hatten. Jeder konnte selbst entscheiden, was er in welcher Reihenfolge absolvieren wollte. An jeder Station bekam man dann einen Stempel und wer alle Stationen durchgeturnt hatte, erhielt eine Medaille. Aber auch danach durfte natürlich weiter nach Lust und Laune geturnt und getobt werden. Und während sich im Laufe des Nachmittags ca. 150 Kinder im Alter von einem bis 14 Jahren vergnügten und austoben konnten, saßen in der

Hallenmitte Eltern und Kleinkinder, unterhielten sich und spielten mit Reifen, Säckchen und Kastenteilen, die dort herumlagen. Nebenan, in der TuV-Halle wurde ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet, Kaffee und Erfrischungsgetränke angeboten.

Stammi war auch da

Auch Stammi durfte natürlich nicht fehlen. Wer das wollte, konnte, außer mit ihm zu knuddeln, ein Foto mit ihm machen lassen, das sofort zum Mitnehmen ausgedruckt wurde.

Ein großer Dank geht am Schluss an alle Helfer, ohne die dieses tolle Fest wie immer nicht möglich gewesen wäre, aber vor allem auch an Sandra Grüninger, die bei der ganzen Organisation nie den Überblick verlor und ihr Team freundlich durch den Tag lenkte. Ihre Kreativität sorgte dafür, dass die Halle mit bunten Blättern an den Wänden geschmückt war, was für eine freundliche und herbstliche Stimmung sorgte. So viele zufriedene Kinder lassen nur einen Schluss zu: das verlangt nach Wiederholung!

Margit Pfeleiderer





Die Mädels haben viel Spaß mit „Ihrer“ Katie



JUNGE HELFERIN STELLT SICH VOR

Ich heiße Ann-Kathrine (Katie) Malusch, bin 14 Jahre alt und wohne in Stuttgart Stammheim. Ich gehe in die 8. Klasse auf ein Gymnasium.

weitere Jahre machen möchte und hoffe, dass ich noch mit vielen weiteren Kindern in Kontakt kommen werde. *Katie*

Seit 6 Jahren bin ich nun im Verein und seit 1 ½ Jahren bin ich als Helferin in der Montagsgruppe von 18-19 Uhr tätig, für Mädchen der 3. Und 4. Klasse. Ich selbst war 3 Jahre in dieser Gruppe und turne bis heute aktiv im Jugendturnen mit. Meine Aufgaben als Helferin machen mir großen Spaß. Das Helfen bei den Übungen oder das Turnen selbst. Das Zusammenarbeiten mit den Kindern ist für mich eine tolle Erfahrung. Trotz meines jungen Alters macht es mich stolz und glücklich meine sportlichen Erfahrungen an Kinder weiter zu geben.

Wöchentlich kommen 15-20 Kinder zusammen. Trotz, dass es so viele Kinder sind, ist es stets die gleiche Gruppe. Mit Martina Schwarz leite ich die Gruppe. Ich bin zuversichtlich, dass ich diese Aufgabe noch



FA Freihof
Apotheke
Pia Klitzsch

Freihofstraße 32
70435 Stuttgart

Service-Nr. 0800 8001232

Telefon 0711 801232

Telefax 0711 807355

E-Mail freihofapotheke@t-online.de

Internet www.freihofapotheke.de

DIE TENNISABTEILUNG **WÄCHST ...!**

Diese Aussage wird nicht nur durch die wachsenden Mitgliederzahlen belegt, sondern auch dadurch, dass in diesem Jahr wieder eine Mannschaft mehr dazu gekommen ist.

So entstand durch unsere Neuzugänge in nahezu allen Mannschaftsbereichen neben den bestehenden Mannschaften Herren65, Herren30 und Herren, eine weitere Mannschaft in der 30er Altersklasse, die Herren30 2!

Unsere Mannschaften treten als 4er und 6er Mannschaften an, d.h., dass 4 Einzel und 2 Doppel pro Spieltag bei 4er Mannschaften bzw. 6 Einzel und 3 Doppel pro Spieltag bei 6er Mannschaften gespielt werden.

Und auch bei den bestehenden Mannschaften hat sich einiges getan! Näheres hierzu erfahrt ihr in folgenden Aussichten für die Saison 2018...

Herren 70

Beginnen wir mit unseren bestehenden und altgedienten Herren65, die in der letzten Saison als 4er Mannschaft einen respektablen 3. Platz belegten und damit weiterhin in der Verbandsstaffel spielberechtigt sind und dort auch erneut antreten werden. Aufgrund des aber nicht aufzuhaltenden Alterungsprozesses, der uns doch alle heimsucht,

tritt die Mannschaft dieses Jahr als Herren70 an, d.h. in der Altersklasse über 70 Jahre!

In dieser nächst höheren Altersklasse warten auf Verbandsebene z.B. Gegner wie der TA TV Pflugfelden, der TC Ludwigsburg oder der TC Weissach-Flacht. Hier wird es also durchaus, trotz des steigenden Alters, ordentlich zur Sache gehen. Denn an Können haben unsere jetzigen Herren70, die erneut als 4er Mannschaft antreten, natürlich nichts eingebüßt! Freuen wir uns also auf interessante und spannende Spieltage und wünschen der Mannschaft eine überragende Saison 2018!

Herren 30-1

Weiter geht es mit unseren bestehenden Herren30, die nach ihrer grandiosen Saison 2017, die sie mit einer makellosen Bilanz auf dem 1. Platz beendete, von der Bezirksstaffel in die Staffelliga aufgestiegen sind.

Dort tritt die Mannschaft jetzt als Herren30 1 als 4er Mannschaft an, weil ja wie eingangs erwähnt eine zweite 30er Mannschaft hinzugekommen ist. Hier warten Gegner wie der TC Neuweiler, der TA TSV 1848 Altensteig oder der TC Ebhausen auf unsere neuformierten Herren30 1. Die Mannschaft wird also beweisen müssen, ob sie auch in dieser höheren

Spielklasse das Niveau halten kann und eventuell sogar wieder um den Aufstieg mitspielen kann.

Auf jeden Fall wünschen wir auch dieser Mannschaft eine solide Saison 2018!

Herren 30-2

Dann zu unserer neu hinzu gekommenen Mannschaft, den Herren30 2.

Aufgrund einiger neuer Spieler, die sich auch im Verbandsbewerb des WTB beweisen wollen, entstand diese Mannschaft und tritt in der Bezirksstaffel als 4er Mannschaft an. In dieser Spielklasse warten Gegner wie der TA SV Bondorf 2, der TC BW Zuffenhausen 2 oder der TA SG Weilimdorf und wir werden sehen, wie sich diese neu gebildete Mannschaft im Rahmen des Mannschaftswettbewerbes schlägt. Die Zeichen stehen aber gut, dass auch hier gute Ergebnisse erzielt werden können.

Also liebe Herren30 2 zeigt uns, was ihr drauf habt und schenkt uns schöne und spannende Spieltage in der Saison 2018!

Herren 1

Zuletzt, aber nicht zu vergessen, unsere bestehende Herren Mannschaft! Diese Mannschaft tritt in dieser Saison wieder als 6er Mannschaft



Die Herren 70



Unsere Herrenmannschaft

an, nachdem auch hier neue Spieler dazu gekommen sind und in der letzten Saison als 4er Mannschaft ein sehr guter 2. Platz in der Kreisklasse erzielt werden konnte und damit der Aufstieg nur denkbar und äußerst knapp verpasst wurde.

Die Besonderheit der Herren-Altersklasse ist, dass es hier keine Altersbeschränkung seitens des WTB gibt und von Jung bis Alt alles antreten kann, was entsprechende Ambitionen zeigt. So beginnt der Altersbereich in dieser Mannschaft bei 24 Jahren und geht hoch bis auf über 60, also doch eine sehr große Altersspanne! Trotzdem hat sich die Mannschaft so zusammengefunden und sich angesichts ihrer überwiegend positiven Ergebnisse auch durchaus bewährt.

Unsere Herren treten also nun als 6er Mannschaft erneut in der Kreisklasse an und treffen hier auf teils bekannte Gegner wie den TC Weiss-Rot Stuttgart oder den TA TV Cannstatt 3. So wünschen wir auch dieser Mannschaft für die Saison 2018 alles Gute!

Unterm Strich lässt sich also sagen, dass alle unsere Mannschaften für die Saison 2018 sehr gut aufgestellt sind und wir wünschen allen viel Erfolg und das nötige Quäntchen Glück!

So, das waren alle unsere Mannschaften für die kommende Saison und wenn der Mannschaftszuwachs so weitergeht, wird dieser Saisonausblick in Zukunft noch länger werden. Daran wird gerade gearbeitet, denn eventu-

ell sind wir bald in der Lage, auch wieder eine Damen- und Jugend-Mannschaft melden zu können.

Wir, die Tennisabteilung des TV Stammheim, befinden uns aus sportlicher Sicht also kräftig im Aufwind und jeden, der Interesse und Spaß am Tennis hat, begrüßen wir herzlich auf unserer Anlage und freuen uns über zahlreiche Unterstützung bei unseren Verbandsspielen in der Saison 2018!

Nähere Infos zu den Spielterminen gibt es am Ende dieses Berichts und unter: www.wtb-tennis.de
Sucheingabe:
TA TV Stammheim

*Vielen Dank für Eure Unterstützung! Niki Härle
(Sportlicher Leiter)*



TRAININGS- UND NACHWUCHSARBEIT

Einen großen Anteil am Wachstum der Tennisabteilung hat auch unser Trainer Tomek Jasiak.

Er hat bereits 2017 einige Schnupperkurse und Trainingsstunden auf unserer Anlage gegeben und damit viele neue Mitglieder (insbesondere im Kinder- und Jugendbereich) gewinnen können. Wir freuen uns auch im Jahr 2018 die Kooperation fortzusetzen und möchten ihm deshalb hier nochmals die Gelegenheit geben sich und seine Tennisschule allen TV-Mitgliedern offiziell vorzustellen:

Die Tennisschule Tomek Jasiak stellt sich vor...

Mein Name ist Tomek Jasiak, geboren am 24.09.1982. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder, Emilia (4 Jahre) und Valentin (2 Jahre). Ich bin der Cheftrainer der Tennisschule Tomek Jasiak und für das Tennistraining beim TV Stammheim zuständig. Als ehemaliger Leistungsspieler, war für mich sehr schnell klar, dass

ich auch nach meiner aktiven Zeit dem Tennissport treu bleiben möchte und entschied mich vor 13 Jahren für den Beruf des Tennistrainers. Unter anderem war ich beim TC Gerokruhe, TV Markgröningen und TEV Fellbach tätig. Anfang 2018 gründete ich meine eigene Tennisschule und freue mich nun auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Tennis mit Begeisterung lautet unsere Devise

Spaß an der Bewegung und im Spiel stehen im Vordergrund. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Turnierspieler, alle Altersgruppen finden bei uns das richtige Kursangebot. Wir bieten neben Mannschafts- und Gruppentraining auch Einzelstunden in allen Alters- und Leistungsklassen an, sowie Tenniscamps für Kinder und Erwachsene in den Sommerferien.

Uns ist es ein großes Anliegen, die Jugendarbeit in der Tennisabteilung des TV Stammheim durch Kooperationen

mit den örtlichen Schulen und Kindergärten zu stärken. Der Tennissport ist für die motorische, soziale, physische wie psychische Entwicklung eines Kindes sehr fördernd. Uns ist es wichtig, dass der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen und die Kinder so spielerisch an das Spiel mit der gelben Filzkugel herangeführt werden. In unserem Training legen wir bereits bei den Kleinsten spielerisch den Grundstein für technische Präzision und damit die Voraussetzung für Erfolg im Match. Für unsere kleinsten Tennisfreunde bieten wir eine Ballspielgruppe an, in der wir die kleinen künftigen Champions mit modernen Techniken an das spätere Tennisspiel heranführen.

Wir freuen uns Alt und Jung für den Tennissport begeistern zu können und hoffen auch Ihr Interesse geweckt zu haben!

*Tomek Jasiak
(Trainer & Jugendwart)*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

Juni

- 09 Tanzabend
 - 10 Heimspieltag 1. BL Frauen Faustball 11:00
 - 17 Heimspieltag 1. BL Frauen Faustball 11:00
 - 22 Saisonabschlussfeier Tischtennis
 - 24 Heimspieltag 1. BL Frauen Faustball 11:00
 - 24 Heimspieltag 2. BL Männer Faustball 14.00
 - 30 Heimspieltag 2. BL Männer Faustball 15.00
-

Juli

- 07 Heimspieltag 2. BL Männer Faustball 12.30
 - 07/08 Radtour Stuttgart - Gargellen
 - 14 Tanzabend
 - 21 G'rümpelturnier Faustball
 - 22 Kinderfest
 - 21/22 Fest unter den Kastanien
 - 28 Start Waldheim
-

August

- 12 Ende Waldheim
-

September

- 08 Einladungsturnier Herren Tischtennis
 - 20 Sport – und Spielaktionen beim Stammheimer Kindergipfel
 - 22 3. Fitness – Highlights für Aktive Frauen
 - 22 Tanzabend
-

Oktober

- 06 Wasenbesuch Tischtennis
 - 07 Saisonabschlussfahrt Rad
 - 13 offene Vereinsmeisterschaften Damen/ Herren Tischtennis
 - 14 Vereinsmeisterschaften Jugend Tischtennis
 - 20 Hauptausschusssitzung
 - 20 Tanzabend
-

November

- 18 Herbst- Kinderturnfest mit Mini-Turni-Abzeichen
 - 24 Tanzabend
-

Dezember

- 09 Weihnachtsfeier Tischtennis

WAS	WER	WANN	WO
Kinder, Turnen, KiSS			
Pampersrocker	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00 TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5 Jahre	Mo	16.00-17.00 TV Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00 TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00 TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00 TV Halle
Bubenturnen	5-8	Fr	17.30-19.00 TV Halle
Bubenturnen	8-12	Fr	17.30-19.00 TV Halle
Gerättturnen	12 - 40	Fr	18.00-20.15 TV Halle
Babys in Bewegung *)	3-6 Monate	erst ab September 2018 wieder im Programm	
Babys in Bewegung *)	6-9 Monate	Mi	11.00-12.00 Studio
Babys in Bewegung *)	9-12 Monate	Mo	10.30-11.30 Studio
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Di	17.00-17.45 TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Di	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Mi	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	2-3	Fr	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	3-4	Di	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	3-4	Mi	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	3-4	Do	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Di	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Di	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Mi	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Fr	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	4-6	Fr	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5-6	Mi	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5-6	Fr	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5-6	Fr	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	1.-3.Kl	Di	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	1.-3. Kl	Mi	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	1.-3.Kl	Mi	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	1.-3.Kl	Fr	TV Halle Stammheim
Fitness und Gesundheit			
Rehasport		Mo	11.15-12.00 TuV-Halle
Rehasport		Mo	16.25-17.10 TuV-Halle
Powergym	ab 15	Do	18.45-20.30 TuV-Halle
Stretch&Relax	ab 15	Mi	18.00-18.45 TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	ab 15	Fr	09.15-10.15 TuV-Halle
Fitnessstraining für aktive Frauen	14 - 35	Mo	19.30-21.00 TuV-Halle
Fitnessstraining für aktive Frauen	14 - 35	Fr	18.30-20.00 TuV-Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi	20.15-21.15 TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do	09.30-11.00 TuV-Halle
Step-Aerobic für Frauen		Mi	18.30-19.30 TuV-Halle
Step-Aerobic Frauen & Männer	3.Do/Monat		20.30-21:30 TuV-Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo	20.15-21.15 Sporthalle GWRS
Skigymnastik	ab 16	Mi	19.00-20.00 TV Halle

Mit *) gekennzeichnete Angebote sind Kursangebote.

Dance Fit *)	ab 14	Mi	20.00-21.00	TuV-Halle
Vinyasa Yoga *)		Mo	08.30-09.30	Clubhaus
Vinyasa Yoga Sommerkurs *)		Mo	18.45-20.00	Sportplatz
Yoga *)		Di	18.30-20.00	Studio
Yoga *)		Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)		Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)		Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *) (ab Oktober)		Do	08.00-09:15	Studio
Pilates*)		Mo	18.30-19.30	TuV-Halle
Wirbelsäulengym./starker Rücken *)		Mo	17.25-18.25	TuV-Halle
Wirbelsäulengym.(Start nach Sommerferien) *)		Di	18.15-19.15	TuV-Halle
Wirbelsäulengym./ starker Rücken *)		Mi	09.00-10.30	TuV-Halle
Wirbelsäulengym./ starker Rücken *)		Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengym. / starker Rücken *)		Fr	10.30-11.30	TuV-Halle

Sport im Park

Yoga/Funkt. Gymn. (Mai - September)		Do	07:00-07:45	Ende Ottmarsheimer Straße
Sport im Park: Yoga (Mai - September)		Di	07:00-07:45	Ende Ottmarsheimer Straße
Sport im Park: Sportmix (Mai - September)		Do	08:15-09:00	Heimatmuseum Stammheim

Fitness und Gesundheit speziell für Senioren 60+

Pilates 60+ *)		Di	09.00-10.00	Studio
Mobilisation 60+ *)		Mo	10.00-11.00	TuV-Halle
Sitzgymnastik für Hochaltrige		Di	11.00-12.00	Luise Schleppe Haus
Fitnessgym 60+		Di	17.00-18.00	TuV-Halle

Tanzen Standard + Latein

Tanzen für Paare	30 - 70	Di	19.15-20.15	TuV-Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.30-21.30	TuV-Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr	20.00-21.00	TuV-Halle

Tanzoase (Orientalischer Tanz) *)

Just for Fun		Mo	9.45-11.00	Clubhaus
Inklusionskurs		Mo	17.00-18.00	Clubhaus
Kurs für Teenies		Mo	18.00-19.00	Clubhaus
Kurs für Anfängerinnen		Mo	19.00-20.15	Clubhaus
Kinder	ab 4	Di	16.00-17.00	Clubhaus
Kinder	ab 5	Di	17.00-18.00	Clubhaus
Kinder	ab 10	Mi	16.15-17.15	Clubhaus
Kinder	ab 12	Mi	17.15-18.15	Clubhaus
Auftrittsgruppe Niran		Di	19.15-20.30	Clubhaus
Auftrittsgruppe Farida		Mi	19.30-20.45	Clubhaus
Auftrittsgruppe Wahida		Do	18.45-20.00	Clubhaus
Auftrittsgruppe Farashad		Do	20.00-21.00	Clubhaus

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	9.30-10.30	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV

WAS	WER	WANN	WO
Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de			
Minis	5-8	Mi 15:15-16:30	TV Halle
E-Jugend m&w	9-10	Mi 17:15-18:45	GWRS Halle
D-Jugend männlich	11-12	Mo 17:15-18:45	Talwiesenhalle
D-Jugend männlich	11-12	Mi 17:15-18:45	GWRS Halle
D+C-Jugend weiblich	11-14	Di+Do 17:15-18:30	Talwiesenhalle
C2-Jugend männlich	13-14	Mo 17:45-19:15	Talwiesenhalle
C2-männlich	13-14	Mi 17:30-19:00	Talwiesenhalle
C1-männlich	13-14	Di 17:45-19:15	Talwiesenhalle
C1-männlich	13-14	Mi 17:45-19:15	Talwiesenhalle
A-Jugend weiblich	15-18	Di+Do 18:30-20:00	Talwiesenhalle
A- Jugend männlich	15-18	Mo+Do 18:30-20:00	Talwiesenhalle
1.Männer		Mo+Mi 20:00-21:45	Talwiesenhalle
1. Frauen		Di+Do 19:45-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do 20:00-21:45	Sporth. Freiberg
Senioren 1		Do 20:15-21:45	GWRS Halle
Senioren 2		Fr 20:15-21:45	Silcherschule
Faustball			
Männer Bundesliga		Di 19.00-21.00	Sportplatz
Männer Bundesliga		Do 19.00-21.00	Sportplatz
Männer		Mi 20.00-21.30	Sportplatz
Frauen		Di 18.00-19.30	Sportplatz
Frauen		Fr 19.00-21.00	Sportplatz
U18 weiblich	15-18	Fr 17.30-19.00	Sportplatz
U14 + U12	11-14	Mi 18.30-20.00	Sportplatz
U14 + U12	11-14	Fr 17.00-19.00	Sportplatz
U10	8-10	Fr 15.30-17.00	Sportplatz / Sporthalle
U8	6-8	Fr 15.30-17.00	Sportplatz / Sporthalle
Tennistraining (ab Frühjahr 2018)			
Senioren		Mo 16.00 - 19.00	Tennisanlage
Allg. Spieltag		Do 16.00 - 19.00	Tennisanlage
Tag für Seniorinnen/Senioren		Di 9.00 - 13.00	Tennisanlage
Kinder		Do 17:30 - 19:00	Tennisanlage
Herren		Do 19.00 - 21.00	Tennisanlage
Tischtennis			
Tischtennis	8-18	Di 18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15, U18	8-18	Do 17.30-19.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di 19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do 19.00-22.00	TV Halle
Tischtennis für U15, U18	8 - 18	Do 17:30-19:00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di 19:30-22:00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do 19:00-22:00	TV Halle
Ballspiele für Jedermann			
Oldiefix Volleyball	Ü40	Mo 20.15-21.45	Sporthalle GWRS
Jedermann- Volleyball	ab 18	Fr 20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So 18.00-20.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo 20.00-22.00	TV Halle
Mit *) gekennzeichnete Angebote sind Kursangebote.			



Die U12 bei der Sportlerehrung
im Stuttgarter Rathaus

ERFOLGREICHE JUGENDARBEIT TRÄGT FRÜCHTE

Das in Stammheim wieder erfolgreich Jugendarbeit getrieben wird, hat sich auch außerhalb des TV und Stammheims herumgesprochen.

So waren die erfolgreichen Baden-Württembergischen Meister der U12 aus der Hallensaison 2017 im März 2018 ins Stuttgarter Rathaus zur Jugendsportlerehrung der Landeshauptstadt geladen.

Die jungen Sportler Benjamin Dudda, Kevin Rupp, Tom Aigner, Tobias Kühn, Jakob Sailer, Benjamin Hilse, Larissa Keser, Tobias Beck, Alexander Grachev und Zidane Dag wurden von Bürgermeister Schairer

und der Sportkreisjugend Stuttgart mit zahlreichen anderen Jugendsportlern für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Auch den Auswahltrainern des Schwäbischen Turnerbundes blieben die Erfolge nicht verborgen. Neben unserer erfahrenen Jugendauswahlspielerin Larissa Keser, die bereits seit einigen Saisons immer wieder in die württembergischen und deutschen Auswahlteams nominiert wird, wurden für 2018 Alexander Grachev, Tobias Kühn, Tom Aigner und Tobias Beck zum Sichtungslerngang der U14 der Württ-

embergauswahl eingeladen. Tom und Tobi Beck haben hier den Sprung unter die Besten aus Württemberg geschafft und sind im Sommer zu weiteren Lehrgängen, Turnieren und Meisterschaften (Deutschland- und Europapokalen) eingeladen.

Während seines Skiurlaubs erreichte Tom Aigner außerdem die Nominierung der Bundestrainer Hartmut Maus (Ohligs) und Roland Schubert (Berlin) für die deutsche U13-Auswahl. Anfang Mai wird er sich mit der nationalen Elite in Brettorf (bei Bremen) zum Nationallehrgang treffen und das



Tom Aigner und Tobias Beck

Trikot des TVS repräsentieren. Die o.g. Spieler und vor Allem die Mannschaftserfolge in der Jugend zeigen, dass man beim TVS wieder auf dem richtigen Weg ist und es ist Ansporn für alle Beteiligten, egal ob andere Jugendspieler, Trainer, Helfer, Eltern, etc. sich für den Faustball in unserem TVS zu engagieren.

Nerven wie Drahtseile

Zum Glück stehen bei unseren Jungfaustballern für die U8 und U10 Trainerfrauen und -Männer in der Halle, die relativ nervenstark sein müssen. Anders ist nicht zu erklären, wie sie jeden Freitag die Herausforderung meistern, 35 – 40 Faustballflöhe zu zähmen, ihnen nebenher Ballbehandlung, Faustballregeln und Spielkultur zu vermitteln und dabei gleichzeitig Spaß ohne Grenzen rüberzubringen.

Und sowas spricht sich rum. Seit Beginn der Hallensaison kommen Freitag auf Freitag immer wieder neue Sportin-

Ein Sack voller „Flöhe“ –die U8



teressierte zu uns. Mädels und Jungs, die sich mittlerweile zu festen Teammitgliedern etablierten und gesetzte Größen in den Jugendmannschaften sind. Reinhard Nacke leistet hier mit seinem Trainerteam Chris Nacke, Saskia Schwabl, Markus Schwabl, Alexandra Schäfer, Michael Schäfer, Manuel Volland und Lena Scherer ganz hervorragende Arbeit.

Urkunden, Medaillen, Wimpel und Meistertitel

Von der U8 bis zur U10 wurde in der beendeten Hallensaison 2017/2018 alles an Trophäen eingesammelt, abgezockt und eingesackt, was es im Faustballjugendbereich nur zu holen gibt.

U8

Die TVS-Kleinsten waren dabei die Größten. An jedem der Spieltage brachten die TVS-Spieler mindestens 1 Pokal heim. Dabei gaben die 6 beteiligten Teams alles, allein die Stammheimer etwas mehr. Bei der Endabrechnung nach den 3 Spieltagen ging der Meistertitel und der Vizemeistertitel an die Teams von der Solitudeallee. Voll Stolz präsentieren die Teams ihre Medaillen. Wo ist da noch Luft nach oben?

U10

Die beiden U10-Faustballteams des TVS haben sich wacker geschlagen und verdient ihre Urkunden für Teilnahme bei den Bezirksmeisterschaften entgegengenommen. Noch sucht man die U10-1 und U10-2 im oberen Tabellendrittel, aber dies wird sich schon in der anstehenden Feldsaison ändern.

U12

U12-1 des TV Stammheim ist Baden-Württembergischer Meister, die U12-2 erreichte, auf Grund von Alter und Zugehörigkeit zum Faustball mit dem 5. Platz der Landesmeisterschaft, ebenfalls ein tolles Ergebnis.

In der vergangenen Hallensaison startete man mit 2 Teams in die Spielrunde des Schwäbischen Turnerbundes. Während die 1. zu den Favoriten in der Spielrunde zählte, war die Zweitvertretung, gespickt mit Neulingen und jungen Kräften, eher einer der Außenseiter. Die 1. marschierte souverän durch Vorrunde, Zwischenrunde und beendete die Saison als Württembergischer Meister. Dadurch qualifizierte man sich für die Baden-Württembergische Meisterschaft,



Jubelnde U10

Württembergischer
Meister - die U12

die höchste Meisterschaft in dieser Altersklasse. Die U12 Nachwuchsfaustballer des TV Stammheim holten sich am Samstag, 24.03.2018 in eigener Sporthalle die Goldmedaille bei den höchsten Titelkämpfen dieser Klasse.

Nachdem man sich bei der württembergischen Meisterschaft bereits mit „Gold“ dekorierte, gelang dieses Kunststück auch bei der Endrunde der jeweils besten 4 Teams aus Baden und Württemberg.

U14

Die männliche U14 zeigte in der abgelaufenen Hallensaison, Licht und Schatten. Dies ist auf Grund das Alters (Ein Großteil des Kaders bestand aus U12-Spielern) und der teilweise körperlichen Überlegenheit der Gegner aber zu entschuldigen. In der Vorrunde wurde man 3. hinter den Teams des TV Vaihingen/Enz und des NLV Vaihingen. Besonders in den beiden knappen Stuttgart-Derbys hätte man sich aber den einen oder anderen Satz mehr auf der Habenseite erspielen können. Die weiteren Gegner TV Veringendorf und VfB Stuttgart wurden problemlos bezwungen. In der Hoffnungsrunde in Gärtringen spielte man sehr konzen-

triert und engagiert und konnte diese gewinnen. Dadurch qualifizierte man sich für die Zwischenrunde zur Württembergischen Meisterschaft. Gegen durchaus Gegner auf Augenhöhe hakte aber das Spiel des TVS in allen Partien und man fand an diesem Tag nie zur konstanten Leistung. Hinter dem NLV Vaihingen, TSV Dennach und TSV Malsheim, verpasste man als 4. die WM um eine Platzierung. Dadurch trat man auf der Landesmeisterschaft an. In heimischer Halle ließ man hier Nichts mehr anbrennen und sicherte sich zumindest den Zweitligameistertitel in Württemberg.

U16 weiblich

U16 weiblich erneut mit Platz sechs in Schwaben. Ausgangssituation, Saisongeschichte und Ergebnis - wie in den letzten Jahren. Mit nur fünf Spielerinnen in die Saison gestartet kam die Mannschaft mit respektablen Ergebnissen durch Vor- und Zwischenrunde und qualifizierte sich zum fünften Mal in Folge für die Württembergischen Meisterschaften. Bei den Titelkämpfen musste man zu viert antreten, und war damit in der traditionell starken Konkurrenz chancenlos. So reichte es bei der WM, ebenfalls zum fünften Mal in

Folge, nur zum sechsten und letzten Platz. In der kommenden Feldsaison wird die Mannschaft mit einem sehr jungen, dafür aber personell breiteren Kader in der U18 antreten. Die Serie der WM-Teilnahmen möchte das Team fortsetzen - und das Abonnement auf Platz sechs gerne kündigen.

Bundesliga-Jungs steigen ab

Nach vielen Jahren in der 1. Hallenbundesliga muss unsere Erste den Gang in die 2. Liga antreten. Nachdem in den letzten Jahren der Generationenwechsel erfolgreich durchgeführt worden ist, musste das junge Team dieses Jahr anderen Teams den Vortritt lassen.

Allen Beteiligten war vor Saisonbeginn klar, dass es dieses Jahr extrem schwer werden wird. Nachdem sich dann aber Ueli Reissner (Schulter) und Defensiv-Allrounder Jan Ehrhardt (Knie) verletzungsbedingt abmelden mussten, wurde es extrem schwer. Das Team um Max Gayer zeigte in fast jedem Spiel, dass sie nicht weit von den Besten entfernt sind. Am Ende konnte man zwar 20 Sätze gewinnen, ein Spielgewinn sollte leider nicht gelingen. Verabschieden mussten wir



Erstklassig: die Faustballerinnen

uns am Ende des Saison von unserem langjährigen Trainer Jogi Bork. Seine lange Karriere nahm beim letzten Heimspiel gegen Käfertal sein Ende. Er wird jetzt etwas kürzer treten, den Faustballruhestand genießen und manchmal als Zuschauer vorbei schauen. Unter seiner Regie wurde der TV Stammheim Vize-Europapokalsieger und nahm an mehreren deutschen Meisterschaft teil. Auch unseren Mittelmann Jan Ehrhardt verlässt den TV Stammheim zur Feldsaison. Ihn zieht es beruflich nach Frankfurt. Wir wünschen Ihm dort viel Erfolg.

In der Feldsaison startet der TV Stammheim mit 2 Teams in der 2. Bundesliga. Hier möchte die „Erste“ um den Aufstieg in die erste Liga spielen. Um diesem Wunsch Nachdruck zu verleihen, sind sie in der Vorbereitung extra nach Brasilien geflogen und haben dort an einer Turnierserie teilgenommen.

Damen 1. Bundesliga

In der ersten Saison in der 1. Bundesliga sicherten sich die TVS-Mädels den ersten Platz nach den drei DM-Teilnehmern. Mit dem 4. Platz in der End-

tabelle konnte man namhafte etablierte Erstligateams hinter sich lassen. Grundstein war das kontinuierliche Punkten an jedem Spieltag. So konnte man sich stets von den Abstiegsplätzen fernhalten und damit schon vor dem letzten Spieltag das Saisonziel „Klassenerhalt“ frühzeitig erreichen. Im Sommer folgt die Premiere für die TVS-Mädels in der 1. Bundesliga im Feld. Mit unverändertem Kader lautet auch hier das Ziel „Klassenerhalt“.

Schwabenliga Damen

Im Vorjahr mit Rang vier in der oberen Hälfte der Tabelle, reichte es in dieser Saison für die Frauen in der Schwabenliga nur zu zwei Siegen und Platz fünf. Zwar entspannte sich die Personalsituation im letzten Jahr durch die verstärkte Integration einiger Jugendspielerinnen, doch ist man insbesondere auf den wichtigen Angreiferpositionen nicht breit genug aufgestellt, um in der Liga vorne mitzumischen. Weil in den übergeordneten Ligen noch Abstiegsentscheidungen ausstehen, ist noch nicht klar, ob das Ergebnis für das Saisonziel Klassenerhalt ausreicht.

Weitere Infos zur Abteilung

Die 2. Mannschaft konnte sich souverän in der Schwabenliga halten. Unser 3. Team musste den direkten Wiederabstieg in die Verbandsliga hinnehmen. Bei beiden Teams merkte man den personellen Aderlass der ersten Mannschaft. Hier musste regelmäßig ausgeholfen werden

Die .wtv-Stuttgart Open 2018 fanden nach vielen Jahren auf fremden Terrain wieder in Stammheim statt. Teams aus Europa und Südamerika trafen sich bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zu spannenden Spielen und einem hervorragenden Saisonauftakt.

*Matthias Aigner,
Michael Wettenmann,
Hans Schäfer,
Christian Nacke,
Anika Gruner*



TRAININGSLAGER **BRASIL** – **VORBEREITUNG** AUF DIE FELDSAISON

In einem zweiwöchigen Trainingslager in Brasilien haben sich unsere Bundesligamänner auf die anstehende Saison in der 2. Bundesliga vorbereitet.

„Nach den Erfahrungen des letztjährigen Trainingslagers, das wir aufgrund Schneefalls abbrechen musste, wollten wir dieses Jahr bei optimalen Bedingungen trainieren“, erklärt Trainer Alwin Oberkersch die Reise, die erstmals ein Stammheimer Team angetreten hatte. 12 Trainingseinheiten, 5 Trainingsspiele und drei Turniere standen am Ende eines intensiven Programms zu Buche:

Beim World Tour Turnier in Novo Hamburgo das den Auftakt im Stammheimer Programm machte, hatte Stammheim neben den starken Gegnern auch mit den Reise Strapazen und der Umstellung zu kämpfen: Die 21stündigen Reise am Vortag, 35-40 Grad Außentemperatur und erstmals nach der Hallensaison auf Rasen, waren nicht die optimalen Rahmenbedingungen für körperliche Bestleistungen. Mit

Platz 12 bei 15 Turnierteilnehmern verkaufte sich Stammheim deutlich unter Wert.

Nach drei intensiven Trainingstagen mit täglichen Testspielen gegen den TSV Jona und SG Novo Hamburgo kam das Team aber immer besser in Form und überraschte beim Abendturnier in Porto Alegre mit einem starken dritten Platz von sechs Teilnehmern. Im Halbfinale gegen den Weltpokalsieger Sogipa verlor man hauchdünn mit 9:11 und 10:12 die beiden Sätze und verpasste den Einzug ins Finale, ließ aber einen Großteil der durchweg namhaften Konkurrenten hinter sich.

Auch beim World Tour Turnier Porto Alegre knüpfte Stammheim an die starken Leistungen an und spielte sich bei 15 teilnehmenden Teams bis in die Runde der besten 8 Teams vor. „Die beiden Turniere in Porto Alegre sind wirklich mit dem Optimum beendet worden. Da lagen am Ende nur noch Teams vor uns, die zur absoluten Weltspitze gehören.

Nach neun trainings- und spielintensiven Tagen, ließ Stammheim die Reise mit drei entspannten Tagen an den traumhaften Stränden von Florianópolis ausklingen, bevor man die Heimreise antrat.

Wiederholung nicht ausgeschlossen

Auch mit einigen Wochen Abstand fällt das Fazit beim TVS-Trainer durchweg positiv aus: „Sportlich hat sich die Reise zu 100% gelohnt, das waren perfekte Bedingungen. Auch die zahlreichen neuen Kontakte und Freundschaften sowie die Erlebnisse der Reise haben wir alle sehr genossen und das Team ist sicher noch weiter zusammen gewachsen. Planen kann man es jetzt sicher noch nicht, aber ich halte es nicht für ausgeschlossen, dass wir auch 2019 nach Brasilien reisen werden.“

Zuvor hoffen die Stammheimer Männer aber auf einen guten Saisonverlauf, möglichst mit dem Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga.



KOMM LASST UNS GEMEINSAM TANZEN!

Inzwischen ist es allseits bekannt, das Tanzen die Lebensqualität steigert, dass es einfach Spaß macht, dass es körperlich und geistig fit hält und dazu noch die schlechte Laune vertreibt.

Liebe Leser/ innen, mit diesem Beitrag möchte ich Euer Interesse wecken und zum Mitmachen motivieren. Denn Sie wissen, Tanzen ist Bewegung und tut allen gut.

Übung macht den Meister

Seit diesem Jahr finden die regulären Trainingseinheiten am Dienstagabend statt. Mit Katharina Belz und Emil Leonte haben wir zwei professionelle Trainer. In unserem Trainingsprogramm sind Standard- und Lateintänze. Derzeit liegt der Schwerpunkt an der Tanzhaltung, der korrekten Ausführung von Schritten, Figuren und dem Tanzen auf den Takt. Das heißt die erlernten Schrittfolgen werden zunächst nicht erweitert, sondern verbessert. Es ist erstaunlich wie einfach und leicht Tanzen ist, wenn man die Hinweise und Tipps der Trainer anwendet. Bei uns sind neue Tanzpaare herzlich willkommen. Kommt vorbei,

schnuppert rein und genießt mit uns den Tanzabend. Zusätzlich bieten wir für Einsteiger oder Tanzpaare die ihr Können wieder auffrischen wollen Workshops unter professioneller Leitung an. Dieses Angebot können sowohl TV-Mitglieder als auch -Nichtmitglieder nutzen. Im letzten Jahr wurde ChaChaCha, Wiener Walzer und Langsamer Walzer in den Workshops unterrichtet. Für 2018 sind weitere Workshops geplant.

Tanzabend

Einmal im Monat an einem Samstag findet ein Tanzabend statt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von der TV-Mitgliedschaft. Wir spielen Standard-, Latein- und Disco Fox-Musik. Dabei kann jeder bei wohlthuender Musik nicht nur das Tanzbein schwingen, sondern auch bei schönem Ambiente die Geselligkeit genießen.

Rückblick

Mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 möchte ich unsere Aktivitäten zum Ausdruck



bringen. Im Mai 2017 wurde das neue Clubhaus des TV Stammheim feierlich eröffnet. Vier unserer Tanzpaare haben das Programm mit einem ChaChaCha und Langsamem Walzer bereichert und anschließend die Besucher zum Mitmachen animiert.

Seit Jahren beteiligen wir uns auch beim Kinderfest im Sommer mit einem Waffelstand. Die Waffeln sind nicht nur bei den Kindern sehr beliebt.

Bei unseren Aktivitäten in der Freizeit ist wie jedes Jahr die Wanderung zum Gansessen angesagt. Wir starteten in Stammheim und machten einen Boxenstopp in der Besenwirtschaft von Rüdiger und Susanne Scheef. Nach der Weinverköstigung machen wir uns in der Dunkelheit bei strahlendem Vollmond mit Laternen und Gesang auf den Weg zum Gänsebesen in Fellbach.



Prämierung der besten Kostüme

Beim letzten Tanztraining des Jahres, ließen wir das Jahr mit selbst gemachten „Leckereien“ und viel Kerzenschein gut ausklingen.

Neujahrsempfang 2018

Das neue Jahr haben wir erneut mit einem edlen Neujahrsempfang begonnen. Der Raum wurde festlich gestaltet. Die Tanzpaare kamen gut gestylt. Das kulinarische kam von Stanko, unserem TV-Wirt. Musikalisch wurden wir von unserem DJ Ralf Eberbach unterhalten. Wie jedes Jahr wurden wir von unseren Abteilungsleitern mit einer Überraschung verwöhnt. Diesmal genossen wir den orientalischen Tanz unter der Leitung von Gerda Masen. Wir hatten nicht nur die Freude am „Bauchtanz“ erlebt, sondern auch das Gefühl für die vielfältige Orientalische Musik bekommen.

Wie seit vielen Jahren, richteten wir auch in diesem Jahr die TV Faschingsfeier aus. So auch dieses Jahr. Die Halle wurde wieder närrisch dekoriert. Wir konnten erneut die Livemusiker der Band „Startpilot“ verpflichten. Die Stimmung war bombastisch. Die Kostümprämierung ein großes Erlebnis. Die Cocktailbar war der Anziehungspunkt schlichtweg. In den frühen Morgenstunden gingen die letzten Gäste nach Hause.

Alle Termine sind zum Nachlesen unter www.TV-Stammheim.de/Tanzsport zu finden.

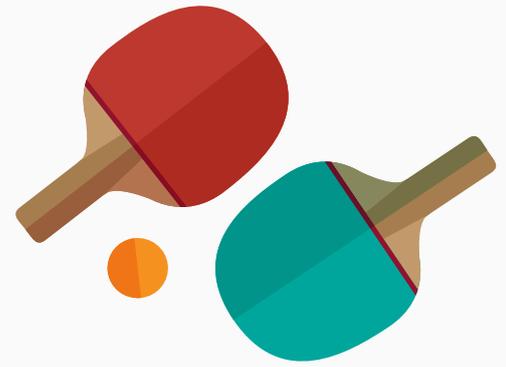
Bleibt in Bewegung, habt Lust zum Tanzen und ich schließe meinen Beitrag mit dem Ruf der Tänzer: Quick Quick Slow, Quick Quick Slow, Quick Quick Slow, Rumba, Samba, ChaChaCha!

Eure Gabriela Scholz



Fasching beim TV mit viel guter Laune

VfB STUTTGART GEGEN TV STAMMHEIM IV



Nachdem mir „vorgeworfen“ wurde, dass die letzten Tischtennisartikel im TV-Total mehr gesellschaftliche als sportliche Berichte aufweisen, versuche ich es diesmal sportlich.

Am 22.03.2018 mussten wir gegen den großen VfB Stuttgart spielen. Was jedoch etwas übertrieben ist, weil der VfB im Tischtennis eine kleinere Nummer ist als im Fußball. Aber wir hofften, dass sich der Trainerwechsel nicht durchschlägt bis zu unserem Gegner. Unser Ziel war es mindestens einen Punkt gegen den drohenden Abstieg zu holen. Wir spielten mit folgender Aufstellung: an 1. Günther Hildenbrand, 2. Hans Pohl, 3. Frieder Klein, 4. Detlef Schäffer, 5. Gerhard Leib und 6. Alex Weber. Um 19:45 Uhr starteten wir mit den drei Doppel. Günther und Hans

(Doppel 1) mussten gegen das Doppel 2 des VfB antreten und gewannen dies nach anfänglichen Problem 3:1. Parallel hierzu spielte unser Doppel 2 Frieder/Alex gegen das Doppel 1 und verloren glatt mit 0:3. Während Hans sich bereits für sein erstes Einzel einspielte, startete unser Doppel 3 – das schwerste! – mit Gerhard/Deddy. Auch sie gewannen 3:1 und Hans verlor sein Spiel klar nach Sätzen 3:0. Es stand also 2:2 zwischen dem VfB und TV Stammheim.

Danach gewannen Günther 3:1 und Deddy 3:2 ihre Spiele, Frieder verlor sein erstes Einzel denkbar knapp mit 2:3 und auch Alex verlor sein Spiel mit dreimal 8:11. Also wieder Ausgleich. Aber jetzt begann eine Serie der 4. Mannschaft; erst gewann Gerhard 3:1, dann Günther sein 2. Spiel 3:2 und Hans gewann seines 3:0. Es stand nun 7:4 für den Norden Stuttgarts. Aber in diesem Moment geschah etwas Ungeheuerliches. Unsere 5. Mannschaft die parallel in Untertürkheim ein Spiel hatte, schickte aus einer bekannten Pizzeria in Stammheim ein WhatsApp: „Wir haben verloren, wann kommt ihr?“ Alex, der diese Nachricht empfangen hatte, war sich schon so siegessi-

cher, dass er zurückmeldete: „noch zwei Punkte Duschen und Rückfahrt; in einer dreiviertel Stunde sind wir auch in Stammheim der Pizzaofen soll noch warm bleiben!“ Oh, hätte er doch nur geschwiegen, denn Hochmut kommt vor dem Fall.

Es war 21:45 Uhr und Frieder verlor 2:3 sein 2. Spiel. Auch Deddy verlor nach langem Kampf 2:3. Das hieß, Gerhard und Alex müssen die letzten beiden Punkte holen oder es kommt zum Entscheidungsdoppel mit Günther/Hans. Gerhard gewann 3:1 und dann startete Alex sein Einzel und Günther/Hans Ihr Doppel – letzteres parallel, damit der Abend nicht zu lange dauert. Hans schaute mehr auf das Einzel von Alex als auf sein eigenes Spiel. 2:0 Alex, 0:1 das Doppel. Dann 2:1 Alex und Günther und Hans 0:2. Es bestand nun die Gefahr, dass wir nur unentschieden spielen. Aber Alex riss sich zusammen und gewann den 4. Satz, so dass das Doppel nicht mehr zählte und der TV Stammheim IV den VfB mit 9:6 schlug. Zwei ganz wichtige Punkte gegen den Abstieg. Es war 23:05 Uhr. Schnell unter die Dusche und dann nichts wie weg zur Pizzeria, die wir kurz vor 24:00 Uhr betreten, um jeder noch



DACH-AUSBAU

Ein ungenutzter Dachboden lässt sich oft schnell und günstig zu gemütlichem Wohnraum umbauen. Dadurch wird der Wert der Immobilie gesteigert.

Gerne beraten wir Sie zu Ihrem Ausbauprojekt und sichern Ihnen als Fachbetrieb eine sorgfältige Ausführung Ihrer Umbaumaßnahmen zu.

Hild+Hoss
Fassade + Ausbau
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel. (07 11) 87 18 80
www.hild-hoss.de



eine halbe Pizza zu essen und „ein Bier“ zu trinken. Das Bier war notwendig, die Pizza nicht, aber da der Pizzaofen noch warm war, konnten wir nicht nein sagen. Jetzt bin ich doch wieder im gesellschaftlichen Teil gelandet, dem ich noch unsere Weinprobe Ende April, das Country Fest mit unserem Schießstand im Mai, unsere Saisonabschlussfeier im Juni und die Hocketse Unter den Kastanien mit dem Gerümpelturnier der Faustballer und dem Kinderfest der Turner vor den Sommerferien hinzufügen möchte.

Aber ich konnte noch für den sportlichen Teil einen Autor finden. Hier der Bericht über das Miniturnier von Jan Twardowski, unserem Jugendleiter, welches er nahezu allein organisiert hat. Vielen Dank hierfür.

Minimeisterschaften-Bezirksentscheid

Alle Jahre wieder, wie es so schön heißt, ist traditionell der TV Stammheim der Ausrichter des Bezirksentscheid der Minimeisterschaften. Die Minimeisterschaften an sich werden in ganz Deutschland seit 1984 jährlich ausgetragen. Es ist eine spezielle Turnierserie für Kinder unter 12 Jahren, welche noch nicht am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen.

Das Turnier, welches am 10.03.2018 in der TV Halle mit 22 Jungen und Mädchen aus dem Bezirk Stuttgart ausgetragen wurde, war bestens organisiert und durch einen reibungslosen Tur-



Stolzer Trainer mit Luka Mijatovic

nierverlauf waren die Sieger in allen 6 Konkurrenzen schnell ermittelt. Das Highlight des Turniertages aus Stammheimer Sicht, brachte Luka Mijatovic, welcher sich ohne Satzverlust den Titel in der Altersklasse der 9- und 10-jährigen sichern konnte und nun für den Verbandsentscheid qualifiziert ist. Nun heißt es für den trainingseifrigen Luka im Training für den nächsten Erfolg zu arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern, welche das Turnier wieder zu einem Erfolg machten danken und freue mich Luka als Coach beim Verbandsentscheid in Ebersbach zu unterstützen.

Und dann hat Jan über Ostern in Düsseldorf an einem Trainingscamp teilgenommen, von dem er auch berichtet.

Trainingscamp TT Schule Borussia Düsseldorf

Um in den Osterferien nicht ganz ohne unseren Lieblingssport auskommen zu müssen, beschlossen mein Kumpel Juri (TTV Großaspach) und ich uns für einen Kurs der TT Schu-

le anzumelden. Am Freitag, den 30.03.2018 fuhren wir schließlich zum Deutschen Tischtennis Zentrum (DTTZ). Nach einer angenehmen Zugfahrt erwarteten uns 4 Tage voller Tischtennis. Die Trainingseinheiten im ARAG Center-

Court wurden von international erfahrenen Trainern wie Boris Rosenberg geleitet. Am Samstag besuchte uns überraschend Nationalspielerin Sabine Winter (WRL 57.), die ein paar Bälle mit mir spielte. Ich war ein wenig erstaunt ihre Aufschläge annehmen zu können. Ein weiteres Highlight war, dass wir beim Mittagessen die Bundesligaspieler Anton Källberg (WRL 62.) und Kristian Karlsson (WRL 20.) getroffen haben. Mit vielen neuen Erfahrungen ging es am Ostermontag wieder zurück ins Schwabenland.

*Jan Twardowski
Jugendleiter Tischtennis
Hans-Joachim Pohl*



Hild+
Fassade + Ausbau
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel. (07 11) 87 18 80
www.hild-hoss.de

FASSADENSANIERUNG

Die Fassade gibt Ihrem Haus das Gesicht. Neben der farblichen Gestaltung gibt sie dem Gebäude auch Schutz. Als erfahrene Fachleute berücksichtigen wir bei der Auswahl der Materialien Umfeld, Natur und Charakter des Hauses, damit es lange seinen Wert erhält.





STAMMIS RÄTSELSPASS (NICHT NUR) FÜR KINDER

Wir haben uns wieder ein paar tolle neue Rätsel für euch ausgedacht. Viel Spaß beim knobbeln!

Eure TV Total-Redaktion und Stammi



Ballwelten beim TV Stammheim 1895 e.V.

Zähle die Bälle



--	--	--	--	--

Ergebnis
Beachvolleyball

Ergebnis
Faustball

Ergebnis
Handball

Ergebnis
Tennis

Ergebnis
Tischtennis



KOPF ANSTRENGEN!

Löse die Rechenaufgabe!

$$9 - 3 \div \frac{1}{3} + 1 = ?$$

BUCHSTABENSALAT

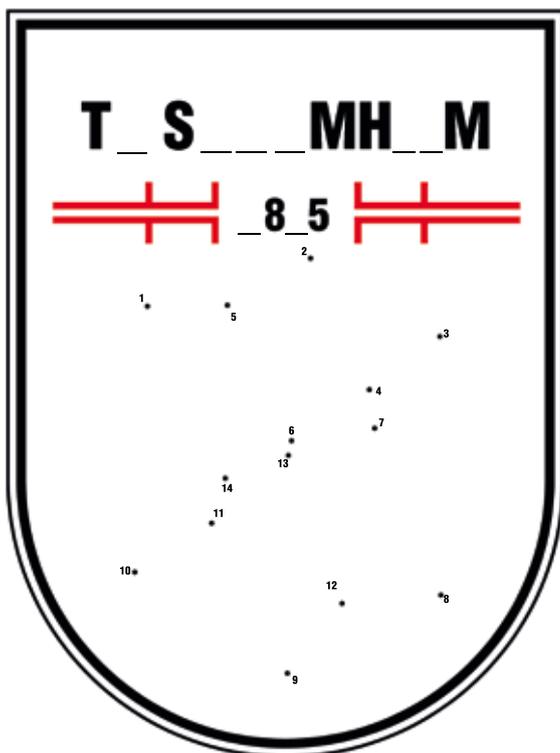
Finde die folgenden Wörter!

- GARGELLEN
- TURNEN
- TISCHTENNIS
- OUTDOOR
- GESUNDHEIT
- HANDBALL
- YOGA
- TOTAL
- KINDERSPORT
- STAMMHEIM
- SCHNEESPORT
- TENNIS
- TANZEN



PUNKT ZU PUNKT

Verbinde die Punkte, was siehst du!?



SUDOKU Löse das Sudoku

7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

OUTDOOR IM TVS – VIELSEITIG UND BUNT

Bunt, auch wenn im Winter die Farbe Weiß vorherrscht und der Themenschwerpunkt jahreszeitenbedingt auf dem Wintersport mit seinen vielen Facetten liegt.

Die Vielseitigkeit und das Bunte macht unsere Outdoor-Abteilung sehr erfolgreich, worüber sich – siehe Bericht „Aus der Abteilungsleitung“ – nicht nur unser Abteilungsleiter freut. Denn wir alle sind diejenigen, die Outdoor mit viel Leben füllen, die den TV zu ihrer sportlichen Heimat machen und hier Freunde finden.

Einen kleinen Überblick der Ski- und Schneeschuhtouren dieser Saison gibt Thomas Seitter. Außerdem berichtet Thorsten Beck über die Aktivitäten der Schneesportschule – unglaublich, was so alles in einen Winter passt! Und davon, dass unser Wintersportzentrum – das

Jägerstüble – erfolgreich und fleißig genutzt wird, berichtet Simeon Kull.

Wie jeden Winter motteten jedoch auch diesmal die Radfahrer ihre Sportgeräte nicht ein, sondern betrieben Radfahren einfach weiter – als Wintersport. So wird nach einer wiederum erfolgreichen RTF-Saison lückenlos die Grundlage für eine neue Punktesaison vorbereitet.

Eine weitere, viel besuchte Winter-Veranstaltung ist die Wintersonnwend-Grillparty unter der Pergola – eine beliebte Möglichkeit, zusammen mit den Vereins-Freunden auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Zu Fuß unterwegs sind die Läufer. Es soll da so richtige spezielle Drecks-Überlebens-

Wettkämpfe für Masochisten geben... Dass man nicht unbedingt an einem solchen teilnehmen muss, um derartiges zu erleben, davon berichtet Eberhard – only the strong survive! Angelika und Eberhard: super durchgebissen!

Unser schnellster Läufer – Arne Gabius – weilt bei Redaktionsschluss mitsamt Familie noch in den USA, um sich auf seinen Boston-Marathon vorzubereiten. Auch er lief teilweise durch weiße Landschaften, auch schon mal 200 km in der Woche, spezifisch in hügeligem Gelände. Es läuft so gut wie seit seiner Verletzung nicht mehr, so dass er sehr zuversichtlich ist. Und auch Anne ist wieder läuferisch unterwegs, auf schönen Trails – vielleicht klappt es bis zum Stuttgarter Halbmarathon.

Sigi Albrecht



AUS DER ABTEILUNGSLEITUNG

Hütte Gargellen

Nach Erhöhung des Mietpreises 2016 für unsere Hütte in Gargellen – nahezu Verdoppelung – und auch dem Wechsel in der Betreuung, haben sich vereinzelt besorgte Stimmen gemeldet, die eine finanzielle Schieflage befürchteten. Zum Glück ist nichts von all dem eingetreten. Die Hütte ist für den Abteilungsleiter „nicht sichtbar“, das heißt, es läuft alles bestens. Das Hüttenteam - Pia Streil, Simeon Kull und Tobias Wunsch - leistet seine Arbeit genauso zuverlässig und sorgfältig wie eh und je, die Zukunft sieht rosig aus, wie man weiter hinten beim Bericht über das „Jägerstüble“ nachlesen kann.

Statistik

Verglichen mit den anderen, sind wir die zweitgrößte Abteilung. Im Verlauf des vergangenen Jahres gaben 20 Personen ihre Mitgliedschaft auf, 24 aber traten neu ein. Die Neumitglieder haben wir zum großen Teil unserem neuen Sportbereich Beachvolleyball zu verdanken.

Ehrungen

Bei der diesjährigen TV Mitgliederversammlung am 1. Februar, wurden wieder zahlreiche Mitglieder aus dem Bereich Outdoor für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

25 Jahre Martina & Klaus Bramkamp, Rolf Klein, Maren Lorch, Stefanie Schweizer,

Gerhard Stadtmüller, Manfred Stahl, Herbert Wessner

40 Jahre Thomas Gühring, Michael Koch

50 Jahre Ursula Kientsch, Joachim Zeisler

60 Jahre Horst Weinmann

Ich bedanke mich bei allen, dass sie dem Verein und der Abteilung so lange die Treue gehalten haben.

Todesfälle

Heinz Kohlstetter (April), Margret Schnaidt (Nov.), Lothar Horzella (Weihnachten)

Sorgen des Abteilungsleiters

Keine! Nun ja, nicht ganz. In den Bereichen Walken, Laufen und Klettern würde ich mir mehr Leben wünschen, da arbeitet man seit einiger Zeit eher auf sehr niedrigem Niveau. Schon gut, die Walker walken jede Woche ganz regelmäßig montags, dienstags und mittwochs und der Lauftreff ist auch das ganze Jahr montags und mittwochs unterwegs, aber der Nachwuchs fehlt! Da müssen wir uns etwas einfallen lassen.

Zum Glück haben wir die beiden Bereiche Schnee- und Radsport. Dort ist unsere Abteilung quicklebendig, alle Angebote werden sehr zahlreich wahrgenommen und vor allem - es gibt eine prima Mischung aus Jung und Alt. Im Bereich Schneesport sind auch unsere ganz jungen TVler aktiv.

Darüber hinaus gibt es zum Glück unseren neuen Sportbereich Beachvolleyball (siehe Bericht weiter hinten). Der ist

bereits in seinem ersten Jahr richtig lebendig geworden und spricht vor allem die Jüngeren an. Macht weiter so!

Rückblick und Ausblick

Herbstwanderung, Jahresabschlussfeier, Wintersonnwendfeier, Abteilungssammlung. Auch im weiteren



Verlauf 2018 ist natürlich jede Menge in unserer Abteilung los: 24. Gäurundfahrt, Teilnahme an verschiedenen RTFs, Radtour nach Gargellen, Gebirgswanderung, Herbstwanderung, usw. Für genauere Infos schaut ihr bitte jeweils in unseren Terminkalender auf der Internet Seite!

Nicht vergessen: in knapp zwei Jahren (2020) feiert unser Verein sein 125jähriges Jubiläum. Die Planungen dazu laufen schon, man kann aber noch Mitarbeiter gebrauchen. Siehe dazu auch den Bericht in diesem Heft. *Eberhard Ostertag*



SCHNEEREICHES TREIBEN...

Endlich wieder ein schneereicher und sicherer Winter, genau das war es, was viele Schneesportbegeisterte die letzten zwei Jahre vermisst hatten. So kam der Schnee in den letzten beiden Jahren meist erst im Januar und verabschiedete sich bereits Ende März; doch in dieser Saison sollte alles anders sein...

Sichtungs- und Einweisungswochende in Gargellen

Bereits im Rahmen der Saisonöffnung in Gargellen fanden 15 Übungsleiter/innen und Betreuer/innen der Schneesportschule traumhafte Pisten- und Schneeverhältnisse in Gargellen vor. Mototgetreu „Wir gewöhnen uns an den Schnee“, wurden am Samstag verpulverte Pisten befahren und die ersten Radien in das weiße Pistenkleid gezaubert. Sensibilisiert für die „skifahrerischen und snowboardtechnischen alpinen Gefahren abseits der Piste“, ergänzte Tourenguide Thomas Seitter am Abend um einen theoretischen Teil. Ein kurzfristiger Temperaturanstieg mit Fönsturm am Sonntagmorgen setzte die Bergbahnen Gargel-

len allerdings außer Betrieb, so dass nur einzelne Teilnehmer gemeinsam am Hochjoch unterwegs sein konnten.

Tagesski- und Snowboardtour für Anfänger auf den Sipplinger Kopf

Traumhaftes Wetter und ein herrliches Bergpanorama konnten die Teilnehmer des Tourentages auf den Sipplinger Kopf, unter Führung von Thomas Seitter und Sebastian Wunsch genießen. Auch die Tatsache, an diesem herrlichen Wintertag gefühlt mit 100 anderen Personen auf dem Gipfel zu sein konnte das tolle Tourenerlebnis nicht schmälern.

Familientagesausfahrt ans Oberjoch

Ein Bus mit 47 Personen machte sich am frühen Morgen auf den Weg ins Allgäu, um die Region am Oberjoch zu erkunden. Bei Schneefall und Temperaturen zwischen -2 und -6 Grad wurden die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch und die Pisten um Iselerbahn,

Wiedhagbahn, Grenzwiesbahn und Schwandenbahn gemeinsam befahren. Zu Fuße von Kühgund (1.907m) und Iseler (1.886m) wurde erste Schwünge in den Schnee gezaubert und der sportliche Wintertag in vollen Zügen genossen.

Seit der Saison 2015/16 bietet das Skigebiet modernste Achter- und Sechsesselbahnen mit Wetterschutzhauben. An den fünf Bahnen werden bis zu 12.388 Personen/Stunde befördert, die dann 32 präparierte Pistenkilometer genießen können. Auch die besten Skifahrer der Welt, die regelmäßig im Alpinen Trainingszentrum Allgäu (ATA) trainieren, sind hier regelmäßig anzutreffen, da das Trainingszentrum hier der Bundesstützpunkt alpin und somit offizielle Trainings- und Wettkampfstätte für die Disziplinen Slalom und Riesenslalom ist. Die nordischen Sportler konnten die Langlaufloipen – klassisch oder skating – direkt ab dem Parkplatz der Iselerbahn erkunden und die frische Bergluft genießen. Neben den Alpinisten und Langläufern

waren auch 11 Personen auf Schneeschuhen unterwegs. Mit Start am Parkplatz „Oberschwend“ in Unterjoch ging es über ca. 650 mäßig ansteigende Höhenmeter zum Gipfel des Wertacher Hörnles. Ein Zwischenstopp auf dem Rückweg in der Buchlalpe ergänzte das sportliche Ereignis um leckere kulinarische Köstlichkeiten. Gegen 19.00 Uhr kam die Gruppe am frühen Abend wieder in Stammheim an.

Faschingsfreizeit „Zirkus Gargelli“ im Jägerstüble

In den diesjährigen frühen Faschingsferien fand erneut die ausgebuchte Faschingsfreizeit im Jägerstüble in Gargellen statt. Alle Betten belegt, abwechslungsreiche und erlebnisreiche Tage bei tollem Schnee, ein perfekt harmonisierendes Team von Teilis und Betreuer/innen sorgten dafür, dass die Freizeittage vorbeieilten. Aber der Reihe nach...

Am frühen Samstagmorgen war es soweit und um 8.00 Uhr startete der Bus von der Turnhalle in Stammheim, über Bregenz bis nach Gargellen; hier trafen wir um 12.45 Uhr ein – neuer zeitlicher Anfahrtsrekord! Zimmer wurden bezogen, der obligatorische Ausrüstungscheck durchgeführt und „Erkennungs-Bommel“ produziert; Nachmittag und Abend standen somit unter dem Motto des Ankommens und Kennenlernens. Sonntags machte sich die Gruppe nach dem Frühstück auf zum Schafberg und erkundete die Pisten bei kalten Temperaturen um die -12° Grad, was jedoch



eine traumhafte Schneequalität herbeizauberte. Bei Kässpätzle und Salat sowie verschiedenen „Rummelspielen“ wurde der erste Schneetag verabschiedet. Der Montag brachte ebenfalls kalte Temperaturen und eine perfekte Schneequalität hervor und gemeinsam wurden Zauberwald und Marioland befahren. Gestärkt von Hamburgern und einem gechillten Filmabend neigte sich der Tag dem Ende zu. Die traditionelle Faschingsdisco am Faschingsdienstag fand ihren Höhepunkt noch weit nach Mitternacht, so dass die ganze Gruppe zufrieden und erschöpft am nächsten Tag die Bettruhe auskostete. Mit einem Frühstücksbrunch, der den ganzen Vormittag andauerte und einen Ruhetag nach sich zog, genossen alle Anwesenden den Tag um zu neuen Kräften zu kommen. Das „Sterne-Restaurant Jägerstüble“ trug mit einem edlen Drei-Gänge-Menü und dem anschließenden Wastel-Bastel-Abend ebenfalls dazu bei. Auch die beiden letzten

gemeinsamen Freizeittage vergingen wie im Flug, so dass alle Gruppenmitglieder am Samstagabend wieder in Stammheim eintrafen.

Familientagesausfahrt auf die Ehrwalder Alm

Ein Samstag mit Wolken und Sonne, Temperaturen zwischen -5 und +5 Grad Celsius mit gelegentlichen Schneeschauern, das war die Wettervorhersage für die zweite Tagesausfahrt des Jahres 2018 auf die Ehrwalder Alm. Mit diesen Wetteraussichten im Gepäck, starteten am frühen Samstagmorgen um 6.00 Uhr, 50 sauerstoffsüchtige Schneesportler/innen Richtung Ehrwalder Alm in der Zugspitzarena.

Unterhalb von Deutschlands höchstem Berg, der 2.962 m hohen Zugspitze, befindet sich das Ehrwalder Skigebiet. Leichte bis mittelschwere Waldpisten, ein Fun-Park für die Freestyler sowie ein Angebot von gemütlichen Skihüt-



ten versprochen einen schönen Alpintag. Die Abfahrten durch den Wald machten den Skitag zu einem besonderen Erlebnis. Gerade für Familien mit Kindern ist das überschaubare Skigebiet mit weitläufigen Pisten ideal, doch auch die sportlich ambitionierten Skifahrer/innen kommen hier auf ihre Kosten. Ergänzend steht für die Langläufer ein umfangreiches Loipennetz zur Verfügung.

Gestartet mit der 6er Gondel „Ehrwalder Almbahn“, wurde das zwischen 1.100m und 1.900m hohe Skigebiet erkundet, das optisch sehr schön von Wettersteingebirge und Mieminger Kette eingerahmt wird. Die Mittagspause in einer der Hütten oder zur Vesperaufnahme und geselligen Beisammensein am Bus wurde genutzt, um die Kraftspeicher wieder aufzufüllen und somit Energie für den Nachmittag zu tanken.

Neben den auszugsweise aufgezeigten Abteilungsaktivitäten im Schnee, fanden darüber hinaus noch folgende Veranstaltungen statt: Outdoorwochenende und Touren- und Outdoorwochenende im Jägerstüble, jeweils

volle Hütte; 16+ Freizeit im Jägerstüble; ausgebuchte Familienausfahrt nach La Plagne; Outdoor-Saisonabschlusswochenende in Gargellen.

Neuer Übungsleiter: Wir gratulieren Sebastian Wunsch!

Die Schneesportschule gratuliert Sebastian Wunsch recht herzlich zur bestandenen Prüfung im Bereich Snowboard-Tour (Basic-Instructor/ DOSB-Trainer C).

Sebastian ist schon lange Zeit im TV Stammheim aktiv und bringt sich seit vielen Jahren aktiv in der Schneesportschule bei Tagesausfahrten, Freizeiten, etc. ein. In dem nun abschließenden einwöchigen Prüfungslehrgang vom 17. - 24.2.2018 in St. Antönien, Schweiz, konnte Sebastian seine erlernten Tourenkenntnisse weiter vertiefen und ausbauen und so den Prüfungsausschuss in der anspruchsvollen Prüfungswoche von seiner Qualifikation überzeugen. Herzlichen Glückwunsch! Sebastian wird sein erworbenes Wissen für die Disziplinen Snowboard-Tour sowie Schneeschuh-Tour bei den verschiedenen Abteilungsaktivitäten einsetzen

und so den Tourenbereich ergänzen. Super, weiter so!

Ehrung langjähriger Übungsleiter/innen im Schneesport

Der Schwäbische Skiverband (SSV) kann auf Grundlage seiner Ehrungsordnung Mitglieder seiner Vereine und Schneesportabteilungen sowie Personen ehren und auszeichnen, die sich um die Förderung des Schneesports außerordentliche Verdienste erworben haben.

Durch die Verleihung der SSV-Ehrennadel in Bronze wurden u.a. folgende Personen durch den Outdoor-Abteilungsleiter Eberhard Ostertag, im Auftrag des Schwäbischen Skiverbandes, im Rahmen der Outdoor-Abteilungsversammlung am 21.02.2018 geehrt: Gabi Oberkersch, Ralf Kellner und Sigrun Albrecht. Die Geehrten sind seit vielen Jahren und teilweise Jahrzehnten im Bereich der Schneesportschule des TV Stammheim aktiv und vermitteln so Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude am Schneesport. Vielen Dank dafür! Bringt Euch ein und gestaltet mit – es gibt nichts Gutes, außer: Man tut

es! Ehrenamt bedeutet freiwilliges Engagement – sozial und kulturell. Nicht finanzielle Triebkräfte, sondern der Wunsch und der Wille, sich im Verein einzubringen und Vereinsmitgliedern ein Lächeln oder etwas beibringen zu können, sind Motivation genug, um auch persönliche Überlegungen hintenanzustellen. Die Übungsleiter/innen und Betreuer/innen der Schneesportschule sind das, was unsere Schneesportschule frisch und abwechslungsreich erhält. Ein herzliches Dankeschön dem gesamten Team. Namentlich seien hier in der Saison 2017/18 besonders erwähnt die Übungsleiter/innen und Betreuer/innen der Skifreizeit und Tagesausfahrten: Sebastian Wunsch, Joachim Hambücher, Nina Seitter, Daniel Kahrizi, Simon Koch, Jochen Korge, Gabi Oberkersch, Thomas Seitter, Florian Borchardt, Achim Korge, Simeon Kull, Sina Streil, Erwin Gorcenko und Steffi Spatz. Darüber hinaus alle helfenden Hände und Unterstützer/innen, die zum Gelingen beigetragen haben. Vielen Dank für euer beispielhaftes und keineswegs selbstverständliches Engagement in der Saison 2017/18 Saison. Weiter so!

Informationen und Ausschreibungen zu den Veranstaltungen sowie ausführliche Bildberichte unter www.tv-stammheim.de/Outdoor

Sportliche Grüße

Thorsten Beck

*Leiter der Schneesportschule
der Abteilung OutdoorSport
im TV Stammheim*

SKIFREIZEIT 16+ IN GARGELLEN



Eine tolle Gruppe, für die Osterferien eine Riesemenge Schnee, Action und Party – so lässt sich die „16+ Ski- und Snowboardfreizeit 2018“ wohl am besten zusammenfassen.

Am Freitag den 23. März ging es mit unseren Teilnehmern Richtung Jägerstüble. Gleich das Wochenende erwartete uns mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Im Laufe der Woche schneite es noch einige Zentimeter, so dass in, für diese Jahreszeit ungewöhnlich viel Schnee wunderbar gepowdert werden konnte. Am Abend durften sich Teilnehmer und Betreuer

gegenseitig mit kulinarischen Genüssen verwöhnen, mit dem Ziel, „Das perfekte Gargellen-Dinner“ auszurichten. Am letzten Abend bekochte uns Achim mit seinen leckeren Maultaschen.

Wie es sich für eine 16+ -Freizeit gehört, durfte natürlich die Party nicht fehlen. Im Schirm nach der Piste, beim Abfeiern im Ausrutscher, bei Bierpong und X-Games auf der Hütte war der Spaß garantiert. Am 29. März ging es nach einer insgesamt sehr coolen und gelungenen Woche wieder heimwärts. *Steffie Spatz*

Jana
& Friseure

Freihofstraße 68 · 70439 Stuttgart
Telefon 0711 822483 · www.jana-stuttgart.de

DIE SKITOUREN-SAISON 2017/2018

Der Auftakt der Saison begann dieses Mal, bedingt durch den frühen und ergiebigen Schnee, sehr früh.

Auftakt Nebelhorn

Bereits Ende November fuhren wir ins Allgäu, um im noch nicht geöffneten Skigebiet der Fellhornbahn die ersten Spuren in den Schnee zu ziehen – optimal, um in die Saison zu kommen und das Material zu testen. Von der Talstation liefen wir bei einigermaßen guten Sichtbedingungen, aber großer Kälte bis zur Mittelstation, um danach im teilweise unverspurten Schnee die Abfahrt zu genießen.

Tagesausfahrt Ponten / Tannheim

Kurz vor Weihnachten wollten wir nochmals den Powder spüren und ein eventuelles Ziel für eine Tagesskitour testen. Mit Hilfe des Schattwaldliftes ging es von dessen Bergstation in Richtung Bschießer, dann folgte die erste Abfahrt durch die Rinne in Richtung Stuiben Alpe und danach die restlichen Höhenmeter auf den Ponten. Zum Teil gab es sehr harschige Bedingungen, Pulver musste man leider suchen, aber die Saison beginnt ja erst...

Tagesausfahrt für Anfänger – Balderschwang

Bei frühlingshaftem Wetter fand die erste offizielle Ausfahrt für Anfänger und Schnupperer statt. Von Balderschwang aus ging es über die Balderschwanger Alpe auf den Sipplinger Kopf. Die Teilnehmer erhielten eine kurze Einweisung in die Gehtechnik und eine ausführlichere Übung zur Lawinenschüttelung. Nach einem ausgiebigen Gipfelvesper bei Sonnenschein und tollem Panorama über die Allgäuer Alpen machten wir uns wieder an die Abfahrt. Bei nicht so tollem Schnee (aber auch das gehört zum Skitourengehen) erreichten wir zum gemeinsamen Abschluss in einem Gasthof wieder Balderschwang.

Drei-Tage-Ausfahrt nach Juf (Graubünden)

In Kooperation mit der Skiabteilung des SV Winnenden hatten wir unser festes Quartier im Gasthof Edelweiß im „höchstgelegenen, dauerhaft ganzjährig bewohnten Dorf“ in Juf auf 2110 Hm. Von hier aus kann man tolle Touren bei allen Verhältnissen direkt von der Hütte aus machen.

Da es die Woche zuvor in den Schweizer Alpen sehr kräftig geschneit hatte, und eine teilweise heikle bis sehr große Lawinengefahr herrschte, gingen wir den ersten Tag nach der Anreise langsam an. Nach 500 hm auf den Stollenberg bei starkem Schneetreiben fuhren wir bei stark verblasenem, unangenehm zu fahrenden Schnee wieder zur Hütte zurück. An den beiden nächsten Tagen wurde das Wetter immer besser und die Lawinengefahr beruhigte sich, so dass wir die nordseitig gelegenen Hänge auf das Grosshorn und den Böldigrat bestiegen und herrliche Abfahrten im unverspurten Tiefschnee genießen konnten.

Schneeschuhtour auf das Wertacher Hörnle

Im Rahmen der Tages-Skiausfahrt des TV Stammheim vom 03.02.2018 wurde von 8 Teilnehmern und den Guides Se-



bastian und Thomas eine weitere Tour unternommen. Bei Schneefall und Temperaturen zwischen -2 und -6 Grad, ging es ab Start am Parkplatz „Oberschwend“ in Unterjoch mit den Schneeschuhen über ca. 650 mäßig ansteigende Höhenmeter zum Gipfel des Wertacher Hörnles. Ein Zwischenstopp auf dem Rückweg in der Buchlalpe ergänzte das sportliche Ereignis um leckere kulinarische Köstlichkeiten.

Touren Wochenende Gargellen

Frühlingshafte Temperaturen und Föhnsturm waren die Gründe, die die 13 Tourengerher mit den Guides Sebastian und Thomas, schon am frühen Samstagmorgen um 8.30 Uhr an der Pizzeria Barga ihre Tour starten ließen. Bei anfangs noch guter Sicht starteten wir in das Vergaldener Tal bis zur Vergaldenalpe, um dann über steile Serpentina in die freien Hänge des Schneeberges aufzusteigen. Die Besteigung dieses Gipfels war unser Ziel. Aufgrund des immer stärker werdenden Nebels, der die Wegfindung lediglich mit GPS zuließ, brachen wir die Tour wenige 100 hm unterhalb des Gipfels ab, um bei etwas besser werdender Sicht wieder ins Tal zu fahren. Im Schirm an der Gargellener Bergbahn ließen wir den Tag Revue passieren.

Am Sonntag schrumpfte die Gruppe auf 6 Personen zusammen, manche zogen einer Tour die Aufstiegshilfen in Gargellen vor oder pflegten Ihre Blasen und kleinen Muskelkater. Bei sehr warmen Temperaturen, erneutem Föhnsturm und anfänglich schlechter Sicht stiegen wir am Rande der Skipiste gen Täli in Richtung St. Antonier Joch (die Abfahrt wurde dann wegen der Gefahr von Nassschneelawinen für den Skibetrieb gesperrt). Da die Sicht immer besser wurde und auch die Sonne zum Vorschein kam, fuhren wir in die Schweiz ab und liefen noch auf den Wintergipfel des Riedkopfs. Die Abfahrt konnten wir dann bei feinem Firnschnee genießen und fuhren über die immer noch gesperrte Piste wieder ins Tal.

Touren Wochenende – Schwarzwasserhütte

Auch dieses fand in Kooperation mit den jungen Guides des SV Winnenden statt. Vom TV Stammheim waren (der ebenfalls frisch ausgebildete) Sebastian Wunsch und Nina Seitter dabei. Lorenz Stiegler, den einige ja von ersten Touren Wochenende in Gargellen kennen, und Thomas Seitter waren als Unterstützung mit dabei. Diese Ausfahrt war angedacht, Anfänger für das Tourenggehen anzuregen.

Die Schwarzwasserhütte, die jedoch erst mühsam mit vollem Gepäck bestiegen werden muss, bietet sich hierzu ideal an. Hier kann man schon mit wenigen Höhenmetern schöne Gipfel besteigen und herrliche Abfahrten genießen. Nach anfänglich schönem Wetter wurde es samstagnachmittags neblig mit leichtem Schneefall, der bis zum Sonntagnachmittag anhielt. Diese Ausfahrt werden wir, zusammen mit dem SV Winnenden, nächstes Jahr (im Februar 2019) auch für Anfänger beim TV Stammheim anbieten.

Ausblick

Ich möchte hier nochmals Sebastian Wunsch zu seiner gelungenen Ausbildung für die Grundstufe Tour/Board gratulieren. Ich bin froh über die zusätzliche Unterstützung: Bei den vergangenen Touren hat er bewiesen, dass er als Guide einen super Job macht. Somit können wir für die nächste Saison sicherlich wieder ein interessantes Programm mit Tagestouren und Mehrtagesausfahrten - auch für Anfänger - und mit dem Touren-Wochenende in Gargellen für erfahrene Tourengerher anbieten. Auch den Bereich Schneeschuh wollen wir ein wenig ausbauen - näheres folgt dann im Herbst 2018. Genießt derweil den bald kommenden Sommer.

Thomas Seitter



UNSER JÄGERSTÜBLE

Die Wintersaison 2017/2018 wird bei Erscheinen des Heftes schon vorbei sein. Wir blicken auf einen wunderbaren, vor allem sehr schneereichen Winter zurück und freuen uns schon auf die anstehende Sommersaison.

Wir konnten die Übernachtungszahlen im Jahr 2017 erneut steigern und trotz höherer Ausgaben durch Investitionen mit einem passablen Ergebnis abschließen.

Bei einigen Arbeitseinsätzen im Sommer und Herbst 2017 wurden unter anderem der „wilde“ Weg zum Parkplatz mit einem neuen Geländer sicherer gemacht, die Dusche neu eingekleidet und die Sitzbänke und Stühle neu bezogen. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer! Namentlich

herauszuheben sind die Familien Wünsch, Streil, Ruths und Freunde sowie Peter Kürner. Selbstverständlich sei an dieser Stelle auch allen Gästen gedankt, die das Jägerstüble sauber hinterlassen, hier und da anpacken und so eine gute Zusammenarbeit ermöglichen. Ohne das Alles, wäre der ehrenamtliche Betrieb einer solchen Hütte für unsere Vereinszwecke gar nicht möglich.

Terminplanung Wintersaison 2018/2019

Zwischen den zahlreichen Vereinsveranstaltungen wurde das Jägerstüble natürlich auch von vielen (Fremd-)Gruppen genutzt. Für die kommende Wintersaison 2018/2019 werden wir versuchen die Termin-

planung früher abzuschließen, so dass wir die Anfragen früher verbindlich zusagen können. Bei einer Absage nach den Sommerferien ist es je nach Zeitraum teilweise unmöglich noch eine Alternative zu finden.

Den Zeitraum der Weihnachtsferien werden wir separat ausschreiben und ähnlich wie die Hüttenwochenenden durchführen. Hier werden wir den 28. Dezember, den 1., 4. und 6. Januar als An- und Abreisetage festlegen und es können nur ein oder mehrere Zeiträume dazwischen gebucht werden, damit es nicht jeden Tag Änderungen bei der Belegung gibt. Die Verpflegung wird zentral geplant und die angemeldeten Gruppen zum

Kochen aufgeteilt. Auch Frühstück und Vesper wird für alle eingekauft, so dass nicht jede Gruppe dies für sich planen muss. Wer sich an der Verpflegung nicht beteiligen möchte, kann das bei der Anmeldung angeben und muss sich dann selbst um die Verpflegung kümmern. Diese und weitere Informationen (wie die Anmeldemodalitäten für Mitglieder und Nichtmitglieder) werden in einer Ausschreibung nach Ende der Wintersaison auf der Homepage bei den Terminen der Outdoorabteilung eingestellt.

Gästemeldung

Des Weiteren bleibt festzuhalten, dass die Meldung der Gäste bei der Gemeinde Gargellen mit der „Reisegruppen-Meldung“ etwas einfacher geht als befürchtet. Hier genügt es, wenn ein „Reiseleiter“ mit Namen, Adresse und

Geburtsdatum eingegeben wird sowie die Anzahl der Gäste ab 14 Jahren und unter 14 Jahren (zwar nach Postleitzahlenbereichen, was in der Regel jedoch die gleiche ist). Diese Informationen (für jeden Tag des Aufenthaltes) müssen dem Hüttenteam spätestens am Anreisetag mitgeteilt werden (falls sich Änderungen zur angemeldeten Personenzahl ergeben). Nur wenn in der Sommersaison eine Gästekarte gewünscht wird, müssen Name und Geburtsdatum eines jeden Gastes online eingegeben werden (der Link wird bei Bedarf mitgeteilt und die Eingabe abgestimmt). Mit der Gästekarte gibt es einzelne Vergünstigungen im gesamten Tal (vor allem vergünstigte Mehrtageskarten der Montafon-Brandnertal-Card). Bei Bedarf leiten wir gerne die Infos mit den Vergünstigungen an Interessierte weiter.

Sommerfest

Vorzumerken ist auf jeden Fall das Wochenende 6. bis 8. Juli 2018! Hier werden wir wieder unser Sommerfest veranstalten. Von 17. bis 19. August ist zudem ein „Sommer-Party-Hütten-Wochenende“ angedacht. Die Hochgebirgswanderung wird dieses Jahr von 7. bis 9. September stattfinden. – Weitere Informationen sowie die Ausschreibungen werden folgen und auf der Homepage eingestellt.

Frühling, Sommer und Herbst können kommen – und vielleicht hat der ein- oder andere noch Lust diese an ein paar Tagen im Montafon zu verbringen. Es sind noch ein paar Wochenenden und Wochen frei. Fragen, Buchungsanfragen etc. bitte wie gehabt an jaegerstueble@tv-stammheim.de schicken.

*Simeon Kull für
das Jägerstüble-Team*

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.



**Seit über 80 Jahre
Reifen Walz**

**Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist**



AUF SCHLECHTEN WEGEN NACH PARIS

Donnerwetter, wie bin ich nur hier rein geraten, wo bin ich eigentlich, wie komme ich in so ein Schlamassel?

Hochmut kommt vor dem Fall

Ich will von Versailles durch die dortigen Wälder nach Paris laufen, die Finger sind vor Kälte steif und unbeweglich, der Untergrund sozusagen „bodenlos“ und mir ist erbärmlich kalt. Der ganze Kerl kommt daher wie ein alter Mann, nichts elegantes kann ich mehr an mir erkennen und das Schlimmste – es liegen noch mehr als zwanzig Kilometer vor mir. Wie komme ich da heil heraus, schaffe ich es überhaupt noch in der Zeit?

Dabei hat doch alles so harmlos angefangen. Bei der Anreise nach Paris am Freitag bestes Wetter. Vom Veranstalter kam zwar eine Mail, man möge sich auf kälteres Wetter am Samstag einrichten, aber der Wetterbericht gab Entwarnung: so um die 4-6 Grad würden es sein, vielleicht ab und an leichter Nieselregen. Das war ja wohl kein Problem, da haben wir schon anderes bewältigt.

2018 etwas kürzer

In den vergangenen Jahren sind wir – Angelika immer mit dabei - stets die 80 Kilo-

meter in Paris gelaufen. Dieses Jahr nun sollte es der dort ebenfalls angebotene kürzere Trail sein. Monatelange Verletzungspause hatte mich 2017 zurückgeworfen und der dadurch bedingte Trainingsrückstand erlaubte nur die kürzere Strecke. Auch das Alter forderte Tribut, es zwickte an allen möglichen Stellen!

Kurz und gut, wir wollten den 45-Kilometer-Trail laufen, der hatte nur 900 Höhenmeter und war ein „weichgespülter“ 80er, wobei der 80er ja schon „weichgespült“ ist, verglichen mit manch anderen Trailläufen. Auf einen einfachen Nenner gebracht, wir würden am Samstag die 45 Kilometer ganz locker bewältigen. Auch auf die Ausrüstung musste man nicht besonders achten: etwas Verpflegung, 1,5 Liter Wasser, Becher, Rettungsdecke, Personalausweis, 20 Euro-Schein und Handy. Ein Müllsäckchen muss ebenfalls mitgeführt werden, Müllentsorgung unterwegs im Gelände ist strikt untersagt.

Warm eingepackt

Das Wetter morgens am Lauftag war dann, wie angekündigt, deutlich kühler. Kein Problem, Handschuhe, Mütze und Schal hatte ich dabei. Mit der

Bahn ging es um 8 Uhr nach Versailles.

Im Zeltbereich dort konnte man sich verköstigen, nochmal aufs Klo gehen und den Kleiderbeutel abgeben. Der wurde nach Paris zum Ziel gefahren, so dass man nach dem Lauf trockene Kleidung zum Anziehen hatte. Meine warme Fleece-Jacke wollte ich nicht im Rucksack mittragen, sie kam in den Kleiderbeutel, sollte mir im Ziel in Paris bessere Dienste leisten. Auch die warmen Fäustlinge kamen damit rein, die leichten Fingerhandschuhe sollten reichen.

Start in Versailles

Zwar war es hier am Start noch etwas kälter geworden als am Morgen in Paris, aber immer noch ein paar Grad über Null. Kurz vor 11 Uhr ging es los. Die ersten sieben Kilometer waren nahezu flach, bestens zu laufen. Aber irgendwie lief es nicht, ich war kurzatmig, Angelika musste immer wieder auf mich warten. Zum Glück konnte ich ab und zu kurz stehen bleiben um ein Bild zu machen. Eine Stunde und acht Kilometer später hatte ich mich eingelaufen. Wir verließen die Schlossparkanlagen von Versailles, liefen im Wald und von den 1.500 Startern waren hin-



ter mir nicht mehr viele zu sehen. Nun ja, mein Training war verletzungsbedingt einfach zu wenig, keine langen Läufe, das Alter - da kann man wohl nicht mehr erwarten.

Seit einiger Zeit waren wir mitten im Gelände, abwechselnd ging es auf Singletrails und Waldwegen ganz ordentlich voran. Mir war warm geworden, meine Handschuhe brauchte ich nicht mehr, auch wenn es schon eine Weile leicht nieselte.

Nass und matschig

Da es an den Vortagen viel geregnet hatte, waren die Wege jetzt öfters nass und tief, oft großflächig mit Pfützen bedeckt und manchmal sogar unpassierbar. Ausweichen seitlich half, bremste eben die Geschwindigkeit, aber Zeit hatten wir genug. Ich konnte immer noch viel fotografieren. Aus Niesel wurde leichter Schneefall und fast zeitgleich die Strecke massiv schlechter. Matsch kannten wir schon,

nun wurden viele solche Passagen breiter und tiefer. Wir versuchten kleine Seen zu umgehen und mussten dazu manchmal vom Weg seitlich weit in den Wald ausweichen. Je länger wir unterwegs waren, desto anstrengender wurde das. Von normalem Laufen konnte keine Rede mehr sein. Hin und wieder durchzogen ganze Bäche die Wege. Ich hatte schon längst nasse Füße. Im Laufschrift machte das nichts aus, weil sie trotzdem warm blieben. Aber es war auch empfindlich kälter geworden, bei längeren Gehpausen wurden die Zehen schon unangenehm kalt. Mütze und Handschuhe hatte ich längst wieder an.

Schmierseifenpiste

Ein kalter Wind trieb nun größere Schneeflocken durch den lichten Wald und zog durch unsere nassen Klamotten. Der Matsch war an vielen Stellen jetzt knöcheltief. Mehrmals ging es im Sumpffeld steil bergab. Die Wege hatten sich

in eine Schmierseifenpiste verwandelt, die vor allem abwärts auf den Wurzelwegen Vorsicht erforderte. Nichts war von „weichgespült“ zu bemerken. Ich machte mir Sorgen: Noch nicht die Hälfte gelaufen und ich war nass, mir war kalt und erst die Hände in den unzureichenden Fingerhandschuhen! In meiner Verzweiflung hatte ich längst meine Finger zurückgezogen und zur Faust geballt, damit die Fingerspitzen wenigstens ein wenig Wärme abbekamen. Auch meine Trailschuhe vermisste ich ganz arg, die normalen Laufschuhe gaben auf diesem Untergrund kaum Halt, bergauf musste ich an besonders steilen Stellen gar die unbrauchbaren Hände zu Hilfe nehmen. Wie kam ich Trottel bloß auf die Idee, dass das ein einfacher Lauf sei!

1. Verpflegungspunkt

Nach vier Stunden waren wir bei Kilometer 25 endlich am ersten Verpflegungspunkt bei Chaville. Was für ein Anblick: Die Wiese, auf denen die Ver-

pflegungszone standen, war ein einziger Morast. Wir waten zu den Tischen, tranken eine lauwarme Nudelsuppe, schoben dazu ein paar salzige Kracker rein und gingen weiter. Wieder ging es ins Gelände, zu Matsch, Pfützen, Wasserlachen und Morastlöchern, die man erst erkannte, wenn man drin stand. Zum Glück war die Strecke gut markiert.

Weiter, immer weiter

Nur noch weiter, keine Ablenkung, Konzentration auf das Vorwärtstreten. Ein Wunder, dass ich noch keine unfreiwillige Bodenberührung hatte. Immer wieder steckte mein Fuß fest und ich hatte zu tun, ihn wieder komplett mit Schuh aus dem Morast zu ziehen. Die Kälte kroch noch weiter in die Hände. Wo war eigentlich meine warme Fleecejacke -die hätte ich dringend brauchen können? Ich versuchte immer wieder mal anzulaufen, dann wurde es auch minimal besser, aber bei diesen Bedingungen war Laufen nahezu unmöglich.

10 km in 2 Stunden

Lange Rede, kurzer Sinn: wir benötigten für die zehn Kilometer zur nächsten Verpflegungsstelle bei Saint-Cloud etwas mehr als zwei Stunden. Dort dieselbe Situation wie am ersten Verpflegungspunkt, eine Morastwiese, noch etwas tiefer. Wir stakten zur Verpflegung, wieder lauwarme Nudelsuppe, ein paar Kekse und einen Becher Cola. Zu mehr hatte ich keine Zeit. Ich nestelte noch die Kamera heraus, diese Situation musste dokumentiert werden, auch

wenn die Finger nicht mehr mitmachten und bei der Aktion praktisch erfroren.

Das Ende war nun aber abzusehen, nur noch zehn Kilometer bis ins Ziel und vor allem besserer Untergrund. Nach zwei Kilometern Abstieg auf ordentlichen Wegen war endlich die Seine erreicht. Rüber an's andere Ufer, wieder zurück. Angelika vorneweg, schaute wiederholt zurück und motivierte mich mit der Aussage: „Du kommst aber schlecht daher!“ Dann nochmals ein Uferwechsel und schon waren wir im Ziel! Aus den geplanten sechseinhalb Stunden sind mehr als

acht geworden. Wir waren aber nur noch glücklich, diesen Lauf überstanden zu haben.

Wieder Mal hat sich gezeigt, was ein Wetterumschwung bewirken kann: Aus einem „weichgespülten“ Lauf wird ein Überlebenstraining. Man muss zwar nicht gleich so weit gehen wie der Veranstalter, der die meteorologischen Bedingungen an diesem Tag als noch nie erlebt und „conditions dantesques“ bezeichnet hat. Aber eine extreme Erfahrung war es schon. Und gelernt habe ich wieder einiges – trotz fortgeschrittenen Alters!

Eberhard Ostertag



hawo
ROLLLADEN · FENSTER · SONNENSCHUTZ

- // Rollläden
- // Jalousien
- // Klappläden
- // Markisen
- // Fenster & Türen
- // Garagentore
- // Verglasungen
- // Reparaturdienst


 hawo Sonnenschutztechnik GmbH
 Asperger Straße 32 · 70439 Stuttgart
 Telefon 0711 / 80 26 26 · Fax 0711 / 80 18 79
www.hawo-sonnenschutz.de · info@hawo-sonnenschutz.de



OLD MUM ON TOUR

Obwohl sie nicht mehr jung war, beschloss Old Mum im Jahr 2011, die Welt zu entdecken.

Die Welt – das waren für sie die Berge außerhalb der Alpen. Ihr erstes Ziel sollte ein Trekking in der Cordillera Huayhuash (Peru) sein. Sie flog also nach Lima, fuhr mit dem Bus nach Huaraz, machte einige Akklimatisierungstouren und gelangte schließlich zum Startpunkt der vierzehntägigen Tour.

Alles war bestens organisiert: Old Mum bekam das Zelt Nr. 10, ihr Gepäck hatte dieselbe Nummer und es sollte von einem Esel getragen werden, der ebenfalls der zehnte war.

Als die beiden sich zum ersten Mal begegneten - Old Mum und ihr Tragtier - waren sie sich sofort sympathisch. Obwohl beide kein Spanisch konnten, verstanden sie sich prächtig, und der Esel hörte bald auf den Namen Sepp. Mit seinen dünnen Beinen, die ganz im Gegensatz zu denen von Old Mum standen, tat er ihr oft Leid, wenn er die schweren Säcke von Lager zu Lager schleppen musste. Sepp dagegen konnte nicht verstehen, warum ein vernünftiger Mensch nicht um die Berge herumgehen konnte – wie er und seine Kameraden – sondern jeden Tag aufs Neue über 5000 m hohe Pässe stieg und auch noch Spaß dabei hatte.

Sechstausender voraus

Untertags also waren sie getrennt. Old Mum wanderte unter der Leitung des Quechua-Indianers Virgilio einmal um das ganze Gebirgsmassiv der Cordillera Huayhuash herum, bewunderte die eisbedeckten Sechstausender Verupaja und Jirishanca und freute sich, dass sie gut mitkam und die Höhe vertrug. Abends wurde an den türkisfarbenen Lagunas gezeltet, und wenn nachts die Temperaturen auf -15 Grad im Zelt fielen, dann kuschelte Old Mum in ihren Schlafsack und dachte voll Mitleid an die Esel, die jetzt draußen frierend herumstanden und mit dem spärlichen Gras vorlieb

nehmen mussten. Morgens allerdings musste man Sepp im Gegensatz zu den anderen immer erst suchen, da er eben sehr bewegungsfreudig und freiheitsliebend war – ganz wie seine temporäre Besitzerin.

Belohnung

Gegen Ende des Trekkings hatten die Tragtiere einen freien Tag, da einige Teilnehmer der Gruppe den Diablo Mudo (5350m) besteigen wollten und am Abend zum gleichen Platz zurückkehrten. Auch Old Mum stand bei eisigen Temperaturen um Mitternacht auf, stolperte im Schein der Stirnlampe über Geröll und Sand, kämpfte am Schluss noch mit hohem Büßereis (Erklärung: aufgrund der steilen Sonneneinstrahlung taut das Eis zu schier unpassierbaren, bis 6m hohen Zacken und Pyramiden) und wurde ganz oben belohnt mit einem sensationellen Blick auf all die Berge, die sie in den vergangenen Tagen eher nur von unten gesehen hatte.

Esel zurückgelassen

Zwei Tage später – nach einem langen Abstieg durch riesige Kakteenwälder – kam der Abschied. Sepp hatte insgeheim gehofft, dass Old Mum ihn in das wunderbare Europa mitnehmen würde, von dem sie ihm so oft erzählt hatte. Aber er sah ein, dass dies nicht möglich war und widmete sich wieder seinem Job in den Bergen. Old Mum aber kehrte nach Deutschland zurück, das – wie jeder weiß – ein Paradies ist, nicht nur für Esel.

Gabi Reißner



Arbeit, die Freude macht

Viel Abwechslung, ein super Team und guter Verdienst. Bei uns macht Arbeiten Spaß. Kommen Sie zum etablierten Spezialisten mit interessanten Kunden, als (m/w)

Rolladen- und Sonnenschutzmonteur bei Privatkunden im Raum Stuttgart

Den erfahrenen Monteur vom Fach erwarten viele interessante und spannende Aufträge im regionalen Einsatz im Bereich Renovierung, Umbau und Erweiterungen. Mehr Details zum Angebot erfahren Sie unter:

<http://bit.do/beuttler-monteur>

Bei Fragen rufen Sie am besten Frau Ursula Beuttler an. Oder senden Sie ihr einfach Ihren Lebenslauf – bevorzugt per E-Mail: bewerbung@beuttler.com

Beuttler GmbH
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: 0711 809070
www.beuttler.com



BUCHSTABENSALAT

Die Lösung ist 1

KOPF ANSTRENGEN!

PUNKT ZU PUNKT

BÄLLE ZÄHLEN

4 Beachvolleybälle,
5 Faustbälle,
4 Handbälle,
4 Tennisbälle,
6 Tischtennisbälle

SUDOKU

3	1	7	4	8	6	9	2	5
4	6	8	9	2	5	7	1	3
9	5	2	7	3	1	8	6	4
6	7	5	8	1	9	4	3	2
2	3	9	5	6	4	1	8	7
8	4	1	2	7	3	5	9	6
5	8	3	1	4	2	6	7	9
1	2	4	6	9	7	3	5	8
7	9	6	3	5	8	2	4	1



WINTERSPORT AUSSERHALB DER SCHNEESPORTSCHULE

Ganz Stammheim verzichtet aufs Rad. Ganz Stammheim? Nein! Denn Radfahren ist auch Wintersport.

Neben den Ausgleichssportmöglichkeiten im TV wie Laufen, Ski-Langlauf, Skigymnastik, usw... gibt es nämlich nicht nur den Radstammtisch, sondern auch Möglichkeiten zum Selbst-Fahren im Winter: 2 bis 3 mal fahren wir auf der Radrennbahn in Öschelbronn – ohne Schaltung, ohne Bremse, ohne Freilauf! (www.rsvo.de – danke fürs Bild!). Häufiger geht's direkt ab Stammheim auf's Mountainbike. Da stört auch Schnee nicht. Oder Matsch. Alle 14 Tage treffen sich ca. 5 – 10 Radler und fahren auf den Forstwegen und Trails der Umgebung, samstags 14 Uhr ab dem TV. Auch im nächsten Winter – Termine

sind dann auf der Homepage und im TV TOTAL zu finden.

Schonmal vormerken!

Eine Tour könnt ihr euch schon für das kommende Jahresende vormerken – die Silvestertour: Traditionell: Auch 2017, am 31. Dezember, stürzten sich 16 Radler mit Mountainbikes, Trekkingrädern und einem Tandem bei Sonne und frühlingshaften Temperaturen in eine Schlamm Schlacht über 47 km durch die Stuttgarter Wälder. Belohnung für die fleißigen Radler: Gutsle und Glühwein bei einer Pause – und: es war der einzige trockene Tag zwischen langanhaltenden Regenperioden. Und die weitere damit verbundene Silvester-Traditionstätigkeit lief diesmal sogar ohne kalte Finger

ab: Fahrrad vom Dreck befreien und sauber ins Neue Jahr gehen zu lassen.

Der Unterschied zwischen Lenken und Steuern

Radfahren kann jeder - nach mehr oder weniger vielen offenen Knien und vielen blauen Flecken schmerzlich gelernt. Echt gelernt? Heißt Kurvenfahren: am Lenker ziehen? Warum fahre ich genau dahin, wo ich nicht hin will (und nein, es geht hier nicht um Navigation ;-)))? Oder kurz - ist der Schnellere auf der Abfahrt nur lebensmüde, oder gibt es da Tricks? Unter anderem genau dies wurde auf der Übungsleiter-Fortbildung „Rennradfahrtechnik“ des Radsportverbandes thematisiert – für

Alex ein hochinteressantes Wochenende im Seminarraum und auf dem Rad. Seit dem 28.3. läuft das regelmäßige Rennrad-Sommertraining - da bauen wir was ein!

Radtourenfahren im TV Stammheim

2017 war kein gutes Jahr für die RTF-Teilnehmer des TV Stammheim: Karfreitagstour (Korber-Kopf-Permanente) – kalt und Niesel, RTF Gäutour – total verregnet mit nur 94 Teilnehmern, Stromberg-Permanente im Oktober – kühl, jedoch trocken nach abschreckendem Regen bis kurz vor Start (deshalb nur 5 Fahrer). Auch andere RTF-Veranstalter traf es, sie blickten oft frustriert ins miese Wetter. Doch fast alle sind 2018 wieder dabei. Der „große Tag“ des

TV Stammheim fand am 06. Mai 2018 mit der bewährten „Stammheimer Gäutour“ bei herrlichem Radwetter und mit über 400 Teilnehmern statt. In der Punktwertung kann unser TV Stammheim wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Wenn es auch bei Martin aus familiären und krankheitsbedingten Gründen zu Punkteausfällen kam, so erreichte er dennoch nur knapp geschlagen Platz 4 der Männerwertung, in der sich zahlreiche weitere Stammheimer in der vorderen Hälfte bis Mittelfeld wiederfanden. So kamen für den TV Stammheim wieder reichlich Punkte zusammen (hatten sie Sigis Scherz „Ihr müsst nun die Punkte fahren, die ich nach dem Beinbruch nicht holen kann“, ernst genommen?). Und Sigi: Sie glaubte es selber

kaum wie viele Touren bei ihr noch zusammen kamen: 133 Punkte und 5168 km reichten überraschenderweise erneut für den 2. Platz bei den Frauen hinter der Dauersiegerin Angela Schmidt. Ebenfalls den 2. Platz erreichte der TV Stammheim in der Vereinswertung hinter Tübingen und vor dem RTC Stuttgart.

2018 ist das Punkteteam des TV Stammheim mit 18 Mitgliedern so groß wie nie zuvor. Es macht einfach Spaß, zusammen mit den Vereinsfreunden auf Tour zu gehen. Ein Wermutstropfen: Sigi wird nach einer Kreuzband-Operation Anfang April mit langwieriger Heilung und Reha erst sehr spät in die Saison einsteigen können.

*Alexander von Stockhausen
Sigi Albrecht*

Erwin Gorcenko

GLASERMEISTER

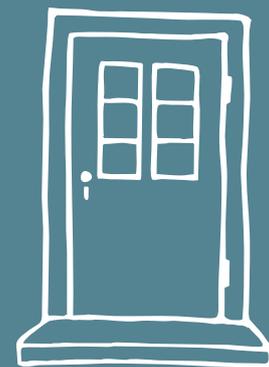
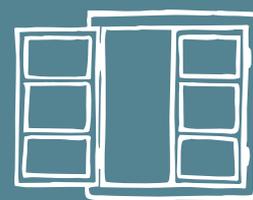
Fenster · Rolläden · Insektenschutz

Mönchsbergstr. 4 · 70435 Stuttgart

Tel. 07 11 / 87 33 25 · Mobil 01 71 / 3 42 90 86

post@neuefenster.de

www.neuefenster.de





Turnverein Stammheim1895 e.V. - Gemeinnütziger Sportverein

Vorstandschafft

1.Vorstand:	Martin Reißner	9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2.Vorstand:	Florian Gruner	63 38 20 81 oeffentlichkeitsarbeit@tv-stammheim.de
3.Vorstand:	Steffi Beck	8 26 16 56 becksteffi@gmx.de

Geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Schriftführer:	Heike Schotters	80 28 94
Technischer Leiter:	Erwin Gorcenko	0171 3429086 post@neuefenster.de

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte:	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Thorsten Beck	8 26 16 56
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Francesco Leanza	0172 7556555 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jascha Wendler	tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Hüttenwartteam Gargellen:	Pia Streil, Tobias Wunsch und Simeon Kull jaegerstueble@tv-stammheim.de	
Inserate TV Total:	Waltraud Kowalik	inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Anika Gruner	tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle TV Stammheim 1895 e.V., Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
Öffnungszeiten: Donnerstag 17.30–19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien

Geschäftsführer:	Alwin Oberkersch	80 45 89 www.tv-stammheim.de info@tv-stammheim.de
Verwaltung Kurse:	Chrissi Oberkersch	Kurse@tv-stammheim.de
TV Gaststätte „Auszeit unter den Kastanien“, Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart	Stanko Tomic	81 04 61 63

Weitere Informationen

IBAN DE39 60090300 0057927006, BIC GENODES1ZUF, Volksbank Zuffenhausen
Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle, Studio (Dachgeschoss):
Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
Sporthalle GWRS Stammheim: Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart